

# FISCH & WASSER

MAGAZIN FÜR FISCHEREI, NATUR UND FREIZEIT

## TV-Dreh

Fischen mit Rudi  
„Seyffenstein“ Roubinek

## Extra Wild

Erfolgreich mit der  
Fliege im „Weiß-Wasser“

# FLUGAKROBATEN

Libellen sind stets als unsere Begleiter am Wasser präsent. Obwohl majestätisch anmutend und farbenprächtig, bleiben sie als bereits gewohntes „Nebengeräusch“ vielfach unbeachtet. Das dürfte sich mit Teil 2 unserer Serie: „Die Großlibellen“ schlagartig ändern ...

**Unsere Revier-Empfehlung:**

# Gerasdorfer Teich

Der ca. 3,5 Hektar große Teich liegt unmittelbar an der nördlichen Wiener Stadtgrenze und ist das ideale Gewässer für Fried- und Raubfischangler. Die Zufahrt mit dem Pkw ist bis zum länglich angelegten Schotterteich möglich und auch gut begehbar. Ein ausgezeichnete Fischbestand ist garantiert.

Reviergrenzen: Teich zwischen Wien und Gerasdorf, Zugang bzw. Zufahrt über die Seyringer Straße, Kreisverkehr Illgasse, (stadtauswärts kurz nach der Bahnüberquerung).

Vorkommende Fischarten: Karpfen, Hecht, Wels, Zander, Schleie, Barsch, Rotaugen, Rotfeder.



Stand August 2020, Voraussetzung für die Ausgabe einer Fischerkarte ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Niederösterreich. Unverbindl. Information ohne Gewähr. Satz u. Druckfehler vorbehalten.



**Verband der Österreichischen  
Arbeiter-Fischerei-Vereine**

1080 Wien, Lenaugasse 14

Tel.: 01/403 21 76-0

Mail: [office@fischundwasser.at](mailto:office@fischundwasser.at)

Web: [www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)

# Liebe Leserin, lieber Leser!



Foto: Gabriele Moser

Jeder von uns kennt solche Anglertage: Während sich gerade an heißen Sommertagen absolut kein Biss einstellen will und die Gedanken bereits abschweifen, summt es rundherum im Schilf und den umliegenden Sträuchern und Bäumen. Teil dieser Geräuschkulisse sind oftmals farbenprächtige, majestätisch anmutende Großlibellen, die wir Ihnen nun in unserem zweiten Teil näherbringen. Unser Redakteur Wolfgang Hauer, passionierter Naturfotograf und leidenschaftlicher Fischer, hat sich auf die zeitraubende Suche nach den besten Bildern dieser Luftakrobaten für uns gemacht. Wenn Sie das nächste Mal am Wasser sind, schauen Sie doch einfach einmal genauer hin – es gibt hierzulande fünfzig unterschiedliche Arten, die sicher genauso interessant sind, wie jener seltene Biss, der gerade ... – und, verpasst!

Einen solch einzigen und schnellen Biss zu erkennen, ist an rauschenden Stellen schnellfließender Flüsse und Bäche gar nicht so einfach. Hier ist nämlich wirklich Konzentration und vor allem Motivation angesagt. Deswegen lassen viele Fliegenfischer solche Hot Spots aufgrund des scheinbar erhöhten Aufwands einfach links liegen. Aber Achtung! Gerade hier wohnt der „Gumpenchef“ persönlich! Wie man mitten im Weißwasser trotzdem diese eine, scheue Großforelle überlisten kann, zeigt uns Bernhard Niedermair.

MARTIN GENSER  
CHEFREDAKTEUR

Außergewöhnlich und interessant für einen TV-Betrag rund um die Fischerei erschienen einem Filmproduktionsteam rund um „Seyffenstein“-Darsteller und Kabarettist Rudi Roubinek die Reviere des VÖAFV. Wir haben diesen Drehtag, absolviert von den beiden Protagonisten Sabeo Hornacek und Norbert Novak, auch redaktionell festgehalten. Entstanden ist dabei ein kurzweiliger Beitrag und ein nicht alltäglicher Einblick ins Filmset.

Ich wünsche Ihnen nun einen schönen Sommerausklang in diesem für uns alle turbulenten Jahr, viel Freude beim Lesen und eine erlebnisreiche Zeit am Wasser!

Ihr



| 16



| 38

Fotos: Katharina Gellner, Bernhard Niedermair



| 06

## COVERSTORY

### Flugakrobaten – Teil 2

Libellen sind stets als unsere Begleiter am Wasser präsent. Obwohl majestätisch anmutend und farbenprächtig, bleiben sie als bereits gewohntes „Nebengeräusch“ vielfach unbeachtet.

Foto: www.hauer-naturfoto.at

## IMPRESSUM

**Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:**

Verband Österreichischer Arbeiter-Fischerei-Vereine,  
Lenaugasse 14, 1080 Wien; Tel.: 01/403 21 76,  
www.fischundwasser.at, office@fischundwasser.at  
ZVR: 300945078

**Verlag, Herstellungsort, Redaktion:** Lenaugasse 14, 1080 Wien

**Für den Inhalt verantwortlich:** Dr. Günther Kräuter

**Chefredakteur:** Martin Genser (redaktion@fischundwasser.at)

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**

Wolfgang Hauer, Sabine Hornacek, Bernhard Niedermair,  
DI Norbert Novak

**Layout:** Stefan Clapczynski **Koordination:** Martin Genser

**Anzeigen:** Walter Beer, Tel. 0 664/432 66 70,

beer@fischundwasser.at **Gültige Anzeigenpreisliste:** 01/2020

**Druck:** Print Alliance HAV Produktions GmbH,  
Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

**Erscheinungsart:** 6 x jährlich **Einzelpreis:** 5,- Euro

**Abo-Service:** 01/403 21 76 oder redaktion@fischundwasser.at

**Jahresabonnement f. Österreich inkl. Postversand:** 35,- Euro

Für unverlangt eingesandtes Manuskript-, Daten- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung von Beiträgen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bezüglich des Heftinhaltes gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form der Ausführung des Art. 7 B-VG auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Expertenberichte stellen nicht notwendigerweise den Standpunkt des VÖAFV dar.

In dieser Ausgabe verwendetes Bild- und Textmaterial wurde unter Einhaltung der Vorgaben der DSGVO erstellt. Die detaillierte Informationspflicht nach DSGVO Art. 13 des VÖAFV ist online unter: [www.fischundwasser.at/impressum-agbs](http://www.fischundwasser.at/impressum-agbs) abrufbar.

### 03 Editorial

### 06 COVERSTORY

### 16 Dreh-Tag

Mitten im Hochsommer fischten Sabine „Sabee“ Hornacek und Norbert Novak gemeinsam mit Publikumsliebbling Rudi Roubinek für die ORF III-Serie „Das ganz normale Verhalten der Österreicher“ an zwei VÖAFV-Revieren, die Ende August gesendet wurde.

### 21 Unsere Vereine

Infos und Termine für interessierte Vereinsmitglieder

### 38 Extra wild

Schnelle, turbulente Bach- und Flussabschnitte mit starken Strömungen und sogenanntem „Weiß-Wasser“ werden von Fliegenfischern oft gemieden. Zu unrecht, denn gerade hier sind gute Fänge möglich.

### 42 Kleinanzeigen

Infos unter:  
[www.fischereiverein-salzkammergut.at](http://www.fischereiverein-salzkammergut.at)

# Goldener Herbst an der Ebenseer Traun

Der über 4 km lange – fischereilich abwechslungsreichste – Abschnitt der Ebenseer Traun beginnt beim sogenannten Schulersteg und endet im Bereich des ehemaligen Solestegs in Ebensee. Traumhaften Fischertagen mit der Fliegenrute auf Äschen und Forellen in einem der schönsten Revierabschnitte Österreichs steht nichts mehr im Weg!

Vorkommende Fischarten: Bachforelle, Regenbogenforelle, Äsche, Saibling, Seeforelle

<b>Tageskarte für VÖAFV-Mitglieder:</b>	€ 52,-
<b>Tageskarte für Gäste:</b>	€ 62,-
<b>3-Tageskarte für VÖAFV-Mitglieder:</b>	€ 126,-
<b>3-Tageskarte für Gäste:</b>	€ 156,-



Erhältlich bei:



**FV-Salzkammergut**

Offenseeweg 5, 4802 Ebensee  
Tel.: 0664/120 92 86  
Mail: [karl@salzkammergut-fliegenfischen.at](mailto:karl@salzkammergut-fliegenfischen.at)  
Web: [www.fischereiverein-salzkammergut.at](http://www.fischereiverein-salzkammergut.at)

Voraussetzung für die Ausgabe einer Fischerkarte ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Oberösterreich. Satz u. Druckfehler vorbehalten.



# Flugakrob

## Teil 2

### Fragil

Die Flügel der Großlibellen sind von komplexen Strukturen geprägt. Deutlich kann man auch die hellen Flügelmale (Pterostigma) erkennen. Hier bei der Glänzenden Smaragdlibelle sieht man auch, dass die Hinterflügel der Großlibellen deutlich breiter als die Vorderflügel sind.



# aten

In unserer letzten Ausgabe ging es um die Kleinlibellen. Nun gibt uns **Wolfgang Hauer** in diesem Folgeteil einen Einblick in das Leben der „Großen“, die uns oftmals am Wasser begegnen.

Im Vergleich zu ihren kleineren Verwandten erscheinen viele Arten der Großlibellen regelrecht robust. Sie wirken wie kleine Hubschrauber und erreichen bei ihren akrobatischen Flugmanövern enorme Geschwindigkeiten. Das ist auch notwendig, um auf der Jagd nach Beute erfolgreich zu sein. Meist werden kleine Wasserinsekten wie Zuckmücken, Eintagsfliegen aber auch Kleinlibellen gefangen bzw. gefressen.

Auch wenn einige Arten wie der Frühe Schilfjäger gerne knapp über der Wasseroberfläche auf Jagd gehen, Großlibellen sind meist in mehreren Metern Höhe über dem Gewässer unterwegs. Manche Arten fliegen auf der Futtersuche oder – um zu übernachten – bis hinauf in hohe Baumkronen. Andere Arten wie etwa die Blaupfeile findet man nicht selten weit abseits von Gewässern, sie sind nur zur Fortpflanzung und während ihres Lebens als Larve an das Wasser gebunden.

**Groß oder klein.** Es gibt große Kleinlibellen und kleine Großlibellen. So gehört etwa die blaugrün schillernde Blauflügel-Prachtlibelle mit einer Gesamtlänge von fast 50 mm zu den Kleinlibellen (Zygoptera). Während die blutrote Heidelibelle mit einer Gesamtlänge von knapp 40 mm zu den Großlibellen (Anisoptera) gehört. Die Größe alleine macht es also nicht, es gibt eindeutige Bestimmungsmerkmale, um eine Libelle zuzuordnen. Anisoptera heißt „Ungleichflügler“ was nichts anders bedeutet, als dass Vorder-, und Hinterflügel unterschiedlich groß, bzw. breit sind. Allerdings muss man eine Libelle dazu schon näher betrachten, um dieses Merkmal auch zu erkennen. Viel aussagekräftiger ist da schon die



### Pause

Der Vierfleck ist eine Großlibellenart die gerne nahe der Wasseroberfläche unterwegs ist, um sich dann bald wieder auf eine Warte zu setzen.



### Auffällig

Dieses Feuerlibellenmännchen hat seinen Posten auf einem abgestorbenen Ast am Ufer bezogen. Die unglaubliche Rotfärbung wird erst bei Sonneneinstrahlung richtig intensiv.



## Entdeckt

Die seltene Gestreifte Quelljungfer (*Cordulegaster bidentata*) ist auf saubere und unverbaute kleine Fließgewässer als Lebensraum angewiesen. Nur dort kann sich ihre Larve erfolgreich entwickeln. Im Bild ist auch die Exuvie der Larve zu sehen.

**Flügelhaltung.** Die Flügel der Kleinlibellen sind in Ruhestellung entweder über dem Hinterleib nach oben zusammengeklappt oder schräg nach hinten abstehend. Bei den Großlibellen sind die Flügel in Ruhestellung seitlich abstehend, zum Teil sogar leicht nach vorne unten stehend wie bei Blaupfeilen, Heidelibellen oder der Feuerlibelle. Die großen Facettaugen der Großlibellen, die sich aus bis zu 30.000 Einzelaugen zusammensetzen, stehen eng beisammen oder berühren sich zumindest an einem Punkt wie bei den Quelljungfern. Eine Ausnahme bildet hier die Familie der Flussjungfern (*Gophidae*).

**Luftraumüberwachung.** Die Männchen vieler Großlibellen beanspruchen eigene Reviere, die sie gegen Artgenossen aber auch andere Libellenarten verteidigen. Dabei sind manche Arten wie etwa die Große Königslibelle (*Anax imperator*) oder die Braune Mosaikjungfer (*Aeshna grandis*) ständig in der Luft unterwegs. Sie werden deshalb auch als sogenannte Flyer-Typen bezeichnet. Bei ihren Patrouillenflügen kommt es regelmäßig zu heftigen Luftkämpfen, bei denen die Männchen manchmal auch Schäden an Flügeln davontragen. Andere Großlibellenarten wie zum Beispiel Blaupfeile, der Vierfleck- oder Heidelibellen sind sogenannte Percher-Typen, und zeigen ein völlig anderes Verhalten. Sie haben Sitzwarten, das können exponiert stehende Schilfhalmes oder dürre Äste am Ufer sein. Von dort aus starten sie zu ihren Jagdflügen, um später mit der Beute dorthin zurückzukehren und sie zu fressen. Aber auch Attacken gegen eindringende andere Libellen fliegen sie von ihren Sitzwarten aus.



## Oje

Nicht immer klappt alles beim Schlupf. Bei dieser männlichen Keiljungfer konnte sich der rechte Hinterflügel nicht richtig entfalten.



**Groß und klein**  
Diesen abgebrochenen Ast haben zeitver-  
setzt eine Große Königslibelle (links) und  
eine Blutrote Heidelibelle als perfekten  
Ort für ihren Schlupf ausgewählt.



### Bald geht's los

Eine typische Großlibellenlarve, deren letzte Häutung zur fertigen Libelle in wenigen Tagen stattfinden wird. Deutlich sind schon die Flügelscheiden und die großen Komplexaugen zu erkennen.



### Bereit

Das Weibchen der Glänzenden Smaragdlibelle ist kurz vor dem Abflug zur Eiablage. Am Ende des Hinterleibes ist deutlich die arttypische, im rechten Winkel abstehende Legescheide erkennbar.



### Detail

So sieht die Legescheide der Glänzenden Smaragdlibelle aus der Nähe aus. Bei genauerer Betrachtung sind bereits einige austretende Eier erkennbar.

**Heimliche Weibchen.** Während die Männchen der meisten Arten eine offensive Lebensweise zeigen, leben die Weibchen der Großlibellen trotz ihrer Größe meist heimlich. Abgesehen von der Paarung im Paarungsrund, treten sie kaum in Erscheinung. Manche Arten legen ihre Eier alleine und versteckt zwischen Schilf und anderen Wasserpflanzen, oft sogar in der Abenddämmerung. Sie verraten sich meist nur durch das Geraschel ihrer schnell schlagenden Flügel in der dichten Vegetation. Bei anderen Arten wie z.B. bei den Heidelibellen findet die Eiablage gemeinsam mit dem Männchen in Form eines Tandems statt. Bei wieder anderen Großlibellenarten legen die Weibchen ihre Eier im Fluge über dem Wasser ab, indem sie ihren Legeapparat nur kurz ins Wasser „dippen“. Manche Arten werden dabei von ihrem Partner in der Nähe fliegend bewacht, um andere Männchen zu vertreiben.

**Lebenszyklus.** Grundsätzlich lässt sich der Lebenszyklus der Anisoptera mit jenem der Kleinlibellen vergleichen. Allerdings unterscheiden sich die Larven der Großlibellen deutlich von jenen der Kleinlibellen. Sie haben einen robusten, zigarrenförmigen Körperbau, und am Hinterleibsende finden wir die sogenannte Analpyramide, die aus fünf spitzen Anhängen besteht. Nach dem Schlupf der sogenannten Prolarve, einem „Vorlarvenstadium“, beginnt das räuberische Leben der eigentlichen Larven mit mehreren Häutungen, deren Anzahl je nach Art variiert. Am Ende ihrer Entwicklung als Larve, die bei den Großlibellen bis zu zwei Jahre dauern kann, kommt es zur finalen Häutung, der Metamorphose. Dazu verlässt die Larve ihren bisheri-

### Altbekannt

Beim Plattbauch gibt es einen ausgeprägten Geschlechtsdimorphismus. Der Hinterleib der Männchen ist leuchtend blau, während die Weibchen hellbraun bis gelb gefärbt sind.



### Im Duo

Tandem der Blutroten Heidelibelle beim Eiablageflug. Das Weibchen gibt ihre Eier mit „dippenden“ Bewegungen ihres Hinterleibes über der Ufervegetation ab.





### Unterwasser-Räuber

Eine Großlibellenlarve hat mit ihrer Fangmaske eine Erdkröten-Kaulquappe erbeutet. Die Fangmaske der Libellenlarven schnell beim Beutefang blitzschnell hervor und packt das Opfer mit den beiden zangenartigen Mandibeln.



### Fast greifbar

Eine weit verbreitete Großlibellenart, die häufig auch an Gartenteichen erscheint und durch ihre geringe Scheu leicht zu beobachten ist.

gen Lebensraum das Wasser, und klettert auf einen geeigneten Platz, um sich ein letztes Mal zu häuten. Dort verankert sich die Larve mit ihren Hakenbewehrten Beinen und sprengt Ihre Larvenhaut im Bereich von Kopf und Brust. Anschließend setzt sich die Larve mit dem Kopf nach oben auf der alten Larvenhaut fest (Exuvie) um den Schlupfvorgang zu beenden. Erst nach einiger Zeit, wenn die Flügel ausgehärtet sind, erhebt sie sich zu ihrem Jungfernflug. Noch ist sie durchscheinend und beinahe farblos, ihr Flug wirkt unbeholfen und langsam. Anschließend folgt eine mehrtägige Reifezeit, während derer sich die Libellen oft weitab ihres Geburtsgewässers aufhalten. Erst als voll ausgefärbte und geschlechtsreife Insekten kehren sie wieder zum Gewässer zurück, oder erobern neue Lebensräume und beginnen mit der Fortpflanzung. Zur Paarung ergreifen die Männchen der Großlibellen mit ihren speziell geformten (zangenförmigen) Hinterleibsanhängen die Weibchen direkt hinter dem Kopf, wobei diese Körperteile artspezifisch (Schloss-Schlüssel-Prinzip) ausgeformt sind, um Fehlpaarungen zu vermeiden. Zur Aufnahme der Spermien führt das Weibchen ihren Legeapparat zum sekundären Begattungsorgan des Männchens, das an der Unterseite der ersten Hinterleibssegmente liegt. Dabei entsteht das in der Tierwelt einzigartige, und mit etwas Phantasie herzförmig anmutende Paarungsrad. Auch nach der eigentlichen Paarung bleiben manche Großlibellenarten noch in einem Tandem verbunden und beginnen mit der Eiablage. Die Weibchen legen ihre Eier dann artspezifisch an abgestorbene Pflanzenteile, im feuchten Moos am Ufer neben dem Gewässer, oder mit „dippenden“



### Falsche Farbe?

Ein noch nicht geschlechtsreifer männlicher Großer Blaupfeil, dessen Hinterleib sich erst in einigen Tagen bzw. Wochen blau färben wird.



### Lauerstellung

Ein Männchen des Großen Blaupfeiles in typischer Sitzhaltung, sein Hinterleib ist bereits deutlich blau bereift.



## Verwechslung

Der männliche Spitzenfleck ähnelt beim flüchtigen Hinsehen einem Blaupfeil. Bei genauer Betrachtung unterscheiden ihn aber die dunklen Flecken an der Basis der Hinterflügel und die milchig graublauen Augen von zweitgenannter Art.



## Los geht's

Mittlerweile sind Flügel und Körper weitgehend ausgehärtet, und die Libelle wird in Kürze zu ihrem „Jungfernflug“ abheben. Dabei wird sie ihr Geburtsgewässer weit hinter sich lassen und erst nach der Reifezeit in etwa ein bis zwei Wochen wieder zurückkehren.

## Ausgeprägt

Wie der Arname vermuten lässt, sind die Hinterleibsanhänge dieser Großlibellenart zangenartig ausgebildet. Die Männchen der Kleinen Zangenlibelle sitzen meist mit erhobenem Hinterleib flach auf Steinen oder Kiesbänken direkt am Wasser.



Bewegungen einfach an der Wasseroberfläche ab. Eine Besonderheit sind die Weibchen der Gestreiften Quelljungfer. Sie rammen ihre Eier mit einem speziellen Eiablageapparat in den sandigen Gewässergrund von kleinen Fließgewässern. 

## Literatur

### Die Libellen Europas

Hansruedi Wildermuth, Andreas Martens, Quelle & Meyer Verlag GmbH & Co., Wiebelsheim, [www.quelle-meyer.de](http://www.quelle-meyer.de)  
ISBN 978-3-494-01690-0

Sehr umfangreich, mit genauen Beschreibungen der Lebensweise und artspezifischen Beobachtungstipps.

### Libellen Europas

Klaas-Douwe, B. Dijkstra (Hrsg.)  
Illustrationen von Richard Lewington  
Haupt Verlag, Bern  
[www.haupt.ch](http://www.haupt.ch)  
ISBN 978-3-258-07810-6

Ein exzellenter Bestimmungsführer mit unglaublich detailreichen Zeichnungen, die bei der Artbestimmung sehr hilfreich sind.

### Libellen Handbuch

Dirk Pape-Lange,  
Esperker Str. 4, Schwarmstedt,  
[info@libellen.tv](mailto:info@libellen.tv)  
ISBN 978-3-00-046175-0

Handliches (Taschen-taugliches) Bestimmungsbuch, sehr übersichtliche Gegenüberstellungen, absolut praxistauglich

## Fischende Filmstars

Rudi Roubinek, allseits bekannt als Obersthofmeister „Seyffenstein“, begleitet Sabee und NoNo beim Fischen an zwei VÖAFV-Reviere.



# ORF-Filmdreh an Wolfsgrube und Donau Theiß



Mitten im Hochsommer ging es gemeinsam mit Publikums-  
liebling Rudi Roubinek an zwei VÖAFV-Reviere. Verbands-  
mitarbeiterin **Sabine „Sabee“ Hornacek** und Redakteur  
**Norbert Novak** sollten vor laufender Kamera fischen und sich  
vielen herausfordernden Fragen stellen. Das Resultat wurde  
Ende August in ORF III ausgestrahlt.

**E**in Filmteam kommt nächste Wo-  
che!“ Mit diesem Ausruf eilte Sa-  
bine Hornacek durch das Ver-  
bandssekretariat in der Lenaugasse. So-  
eben erhielt sie einen Anruf von der  
Neulandfilm GmbH, die gerade an der  
Produktion einer ORF-Serie arbeitet.  
Konkret geht es um die Sendung „Das  
ganz normale Verhalten der Österrei-  
cher“, durch die niemand geringerer als  
Rudi Roubinek führt. Bekannt als  
„Obersthofmeister Seyffenstein“ aus  
der erfolgreichen Satire-Sendung „Wir  
sind Kaiser“ mit Robert Palfrader in  
der Rolle des Kaisers. Die sechsteilige  
Serie über das „typisch österreichische“  
Verhalten hat diverse Freizeitbeschäfti-  
gungen und Hobbies der Österreicher-  
innen und Österreicher zum Gegen-  
stand. Kabarettist Rudi Roubinek ver-  
bringt gemeinsam mit den Protagonis-  
ten einen Tag, plaudert mit ihnen und  
entlockt ihnen ganz nebenbei ihre Sicht  
der Dinge. Jede Folge bringt vier Perso-  
nen, Gruppen oder Familien an vier  
verschiedenen Orten zusammen, die  
durch die Liebe zu ihrem gemeinsamen  
Hobby verbunden sind aber dennoch  
unterschiedlicher nicht sein könnten.  
Und eine Folge wird zur Gänze der Fi-  
scherei gewidmet. Wir dürfen sehr ge-  
spannt sein...!

**Die Vielfalt des Fischens.** Vom  
„Sport des Trockenfischens“ überzeugt  
sich Rudi Roubinek etwa im wildro-  
mantischen Höllental. Fachkundig an-  
geleitet von Thomas Schatzmann und

Sebastian Bremm übt sich am Sport-  
platz von Schwarza im Gebirge eine  
bunt zusammengewürfelte Truppe im  
Auswerfen der Fliegenschnur. Auch im  
Anglerparadies Hessendorf im Wein-  
viertel versucht sich eine Familie mit  
ihren Kindern beim Fischen. In Ober-  
österreich spürt Rudi Roubinek  
schließlich einen allgegenwärtigen Stö-  
renfrieder der Gewässerökologie auf –  
den amerikanischen Signalkrebs. Doch  
wo dieses Krustentier auftaucht, sind  
auch Walter und Thomas Koller nicht  
weit, die diesem Krestier den Kampf  
angesagt haben. Sabee und NoNo ver-  
treten in der Serie die Fraktion der me-  
ditativen und umweltbewussten Do-  
naufischer.

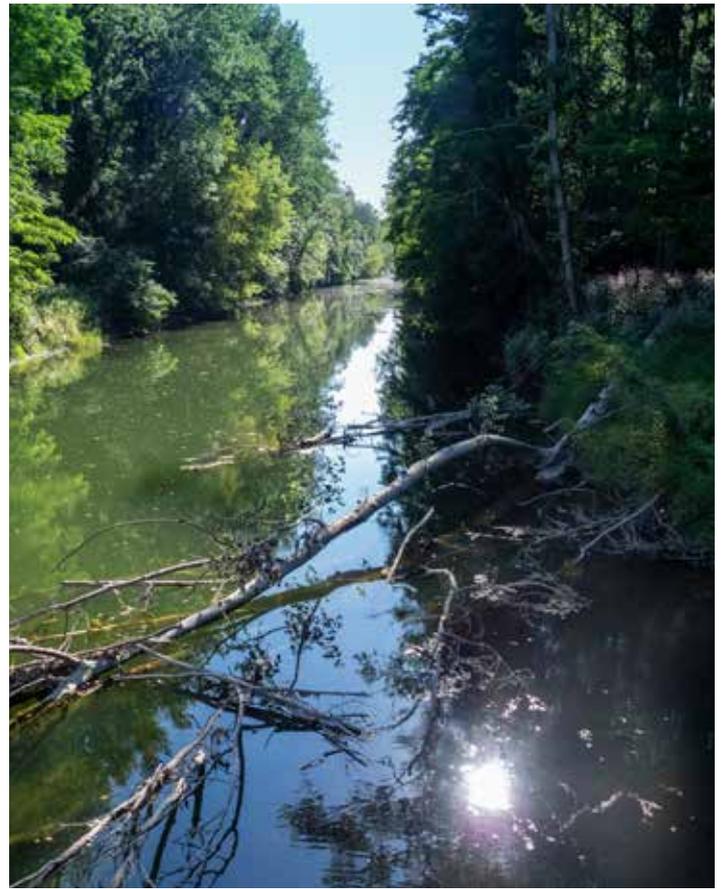
**Wo die Kaiser rasten.** Nun ging es  
im Vorfeld um die Auswahl der geeig-  
neten Reviere. Einerseits soll das Re-  
vier optisch was hergeben, andererseits  
wäre es auch nicht schlecht, wenn der  
eine oder andere Fisch anbeißen wür-  
de. Die Wahl fiel nach kurzer Diskus-  
sion auf die Wolfsgrube bei Spillern –  
ein attraktives Teichrevier mitten in der  
Stockerauer Au – und die Donau Theiß  
samt ihren vielfältigen Nebengewäs-  
sern. Das Fischen direkt im großen  
Strom darf ja in einer Sendung über  
das Angeln in Österreich keinesfalls  
fehlen. Etwas demotivierend war die  
Wetterprognose für den geplanten  
Drehtag. Nachmittagstemperaturen  
bis über 35 Grad Celsius waren vor-  
ausgesagt – und traten nebenbei gesagt  
auch ein. Für Fisch und Fischer sowie  
das ganze Filmteam nicht die ange-  
nehmsten Voraussetzungen. Alle Mit-

## Gewässervielfalt

Das VÖAFV-Revier „Donau Theiß“  
besticht durch Abwechslungsreichtum



Foto: Norbert Novak



wirkenden erschienen daher am Drehtag mit kurzen Hosen. Selbst Rudi Roubinek kam in ungewohnt legeren Klamotten zum ersten Drehort – viele haben wahrscheinlich sein adrettes „Seyffenstein-Outfit“ im Kopf. Treff-



### Drohne im Landeanflug

Der Einsatz von Drohnen ist Standard bei Filmproduktionen, zumal die summenden Flugobjekte fast angsteinflößend wirken.

punkt war die unweit der Wolfsgrube gelegene Autobahn-Raststation „Kaiserrast“, die sogar mit einem Kaiserthron im Eingangsfoyer aufwarten kann. Rudi Roubinek wurde dort übrigens schnell als „Promi“ entlarvt und konnte sich einem kleinen Handy-Fotoshooting auch nach einigen Anstrengungen nicht entziehen.

**Karpfenfrühstück.** Ebenso nicht entziehen konnten wir uns der lauernen Filmkamera an unserem lauschigen Fischplatzerl auf der Westseite der Halbinsel an der Wolfsgrube. Die Karpfen waren in der Früh noch in Fresslaune. Zahlreiche Luftblasen an der Wasseroberfläche verrieten von dem Umstand, dass die Fische noch eifrig frühstückten. Die Wurfhand juckte ungemein, aber zuerst mussten einige andere Szenen in den Kasten. Ankommen, aufbauen, anködern, auswerfen und ansitzen. Der Routine-Ablauf begleitet von Moderator Rudi, der Sabee und mir viele launige Fragen zu unserer Leidenschaft, dem Fischen, stellte. Endlich konnten wir „in Echt“ auswerfen. Kaum tunkte mein Waggler ins Wasser, zog er schon seitlich weg. Eine Rotfeder hatte die drei Maiskörner inhaliert. Wenig später der nächste sehr vehemente Biss. Ein Karpfen – bestens! Der Tag

### Bei Mond und Sonne

Die Fischplatz-Auswahl an der Wolfsgrube erfolgte am Vorabend bei Mondschein (Foto links), Auenwildnis im Revier Theiß (Foto re.).

war gerettet. Fischen ohne Fisch wäre uns irgendwie schon unangenehm gewesen, zumal das ja häufig zu unserem Angler-Alltag dazugehört. Wenig später war auch bei Sabee ein Run zu verzeichnen und sie konnte ebenso einen Karpfen landen. Abgerundet wurden die Filmaufnahmen noch durch eine unter Wasser auf einem Ast montierte GoPro und eine Drohne, die exklusive Luftaufnahmen von der Szenerie am Angelplatz einfing. Übrigens gar nicht einfach, nicht in Richtung des fliegenden Kameraauges zu blicken. Leicht bedrohlich wirkt das summende Flugobjekt ja doch immer. Wie ja allgemein bekannt, lautet die erste Merkregel am Set: „Nicht in die Kamera blicken!“

**Nicht viel zum Releasen.** Zweite Station war am VÖAFV-Revier Donau Theiß – direkt draußen am Strom. Die Vorstandsmitglieder des Fischereivereins Krems Gottfried Hauser und Matthias Hindinger empfingen uns sehr freundlich und wiesen uns kurz ins vielfältige Revier ein. Diesmal stand nicht wie an der Wolfsgrube das An-

## Angeln vor laufender Kamera

Ein Schuppenkarpfen aus der Wolfsgrube wollte unbedingt ins Fernsehen. Sabee demonstriert das Spinnfischen vor laufender Kamera am VÖAFV-Revier Donau Theiß.



sitzangeln sondern das Spinnfischen im Vordergrund. So wurde das Anknüpfen des Gummifischerls, das Auswerfen und die spezielle Köderführung detailliert filmisch dokumentiert. Durchwachsen wiederum von teils humorvollen, teils aber auch sehr ans Eingemachte gehende Fragen von Rudi Roubinek. Wir dürfen gespannt sein, wie das sensible Thema „Catch & Release“ in der Sendung überkommt. Doch viel zum Release gab es hier ohnedies nicht. Die Donaufische zeigten sich leider nicht so kooperativ wie die Friedfische an der Wolfsgrube. Bis auf ein paar illustrative Wasserpflanzen konnten wir nichts fangen. Ob der glühenden Hitze auch kein Wunder. Etwas neidisch blickten wir alle in Richtung offene Donau, wo Wasserschifahrer ihrem feuchtfröhlichen Hobby frönten und sich mehr oder weniger freiwillig eine Erfrischung im kühlen Nass verschafften. Vielleicht Stoff für die nächste Folge von „Das ganz normale Verhalten der Österreicher“? 🐟

## Teambesprechung

Mastermind Rudi Roubinek klärt die Filmszenen mit der Regisseurin, dem Kamerteam und Protagonistin Sabee direkt am Treppelweg an der Donau Theiß.



Fotos: Sabine Homacek, Norbert Novak (2)



# MÜRZ- Scheiterboden I und II

Wir freuen uns, passionierten Fliegenfischern ein Salmonidenrevier der absoluten Oberklasse anbieten zu können: Die Mürz ist hier ein nahezu unberührtes Naturidyll mit einem ausgezeichneten Äschen- und Bachforellenbestand. Abwechslungsreich zwischen Aufweitungen und vielversprechenden Gumpen fließt der Fluss hier noch nahezu frei. Eine absolute Seltenheit und aufgrund der außergewöhnlichen, sensiblen Lage im Naturpark „Mürzer Oberland“ streng limitiert.

**Reviergrenzen:** 6,3 km, Vom Naturdenkmal „Totes Weib“ (Südportal d. Freiner Straßentunnels bis zur Fellnerbrücke (700 m oberhalb von Mürzsteg-Ortsende, Fahrtrichtung Frein)

**Vorkommende Fischarten:** Bachforelle, Äsche

<b>Tageskarte Mitglieder:</b>	€	110,-
<b>Tageskarte Gäste:</b>	€	120,-
<b>2-Tageskarte Mitglieder:</b>	€	200,-
<b>2-Tageskarte Gäste:</b>	€	220,-

**Alle Infos bei: Freinerhof** (Fam. Webster)

8694 Frein an der Mürz 2  
Tel.: 0 38 59/81 02  
E-Mail: freinerhof@gmx.at  
Web: www.freinerhof.at

**VÖAFV**

1080 Wien, Lenaugasse 14  
Tel.: 01/403 21 76-0  
E-Mail: office@fischundwasser.at  
Web: www.fischundwasser.at

Stand August 2020, Voraussetzung für die Ausgabe einer Fischerkarte ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Steiermark. Unverbindl. Information ohne Gewähr. Satz u. Druckfehler vorbehalten.



# Vereine

## EXTRA

Ausgabe 5/2019  
www.fischundwasser.at



Foto: AFG-Graz/Kunz

**AFG-Graz appelliert um Mithilfe!**  
Fischrettung bei Mühlgang-Abkehr  
am 10. Oktober – bitte melden!

# Sommer 2020

Spürbar war der Andrang der Kinder- und Jugendlichen an den VÖAFV-Revieren. Viele Vereine boten Veranstaltungen an und bescherten damit den vorsorglich Daheimgebliebenen unvergessliche Ferientage.

## VÖAFV

[www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)

### 35-jähriges Jubiläum

Anfang Juli bedankte sich der geschäftsführende Vorstand des Verbandes im Rahmen einer kleinen Feier bei der langjährigen Sekretariatsmitarbeiterin Petra Hofmarcher. Seit nun bereits 35 Jahren steht die allseits geschätzte Kollegin gewissenhaft und verlässlich Mitgliedern, Funktionären und Interessenten tatkräftig zur Seite. Präsident Günther Kräuter gratulierte Frau Hofmarcher in seiner Laudatio im Namen aller Vereine, Funktionäre und Kollegen.



VÖAFV-Sekretariatskollegin Petra Hofmarcher (m.) beging ihr 35-jähriges Mitarbeiterjubiläum. Der geschäftsführende Vorstand gratulierte.

## ALBERN

[www.fischereiverein-albern.at](http://www.fischereiverein-albern.at)

### Covid-19 und Fischen im Freien

Beachtet bitte immer die jeweils aktuell geltenden Verordnungen und Beschränkungen seitens der Österr. Bundesregierung!

### Vorstandssitzungen

Jeweils Dienstag, 29. September und 27. Oktober, 18 Uhr, im Vereinslokal Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22.

### Revierreinigungen

Blaues Wasser: Sa., 05. September, 8 Uhr.  
DOK I: Sa., 19. September, 8 Uhr.  
Albern NÖ: Sa., 03. Oktober, 8 Uhr.  
Badener Teich: Sa., 10. Oktober, 8–18 Uhr.  
Während der Reinigung ist das Angeln verboten.

### Veranstaltungen Badener Teich

Jugendangeln: Sa., 05. September, von 9 bis 16 Uhr. Anmeldung bei Eduard Fleck, Tel.: 0 699/194 14 607, E-Mail: [eduardfleck@yahoo.com](mailto:eduardfleck@yahoo.com)  
Abschlussangeln: Sa., 17. Oktober, von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr,

### Vorschau

Kranzlegung für die Opfer der Donau: Sonntag, 08. November, um 14 Uhr (mit Vorbehalt!).

Außerordentliche Generalversammlung: Samstag, 21. November, Beginn um 13 Uhr, Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22. Anträge müssen bis spätestens 09. November per Post bei der Obfrau eingelangt sein.

### Allgemeines

Die Angelplätze sind in sauberem Zustand

zu halten. Wir machen darauf aufmerksam, dass das Grillen und Hantieren mit offenem Feuer verboten ist.

Wirtschaftsfahren müssen vorher angemeldet werden und dürfen nur im Beisein des Hüttenbesitzers durchgeführt werden. Die Zufahrtsstraße Albern Wien, NÖ. und der Treppelweg sind im Schritttempo zu befahren. Der Schranken muss nach der Ein- und Ausfahrt immer geschlossen werden. Die Zufahrtsgenehmigung ist sichtbar am Kfz anzubringen, und es darf nur mit dem gemeldeten Kennzeichen zugefahren werden. Bei Nichteinhaltung ist mit dem Entzug der Fahrgenehmigung zu rechnen. Eine Änderung des Kfz-Kennzeichens ist an die Obfrau zu melden.

### Kontakt

Für Auskünfte stehen wir Euch gerne zur Verfügung.  
Obfrau Christine Hauth, Tel.: 0 699/817 81 153, und Obmann der Fischereikontrolle, Eduard Fleck, Tel.: 0 699/194 14 607. Adressänderungen bitte an Obfrau Christine Hauth, oder im Verbandssekretariat melden.

## AMSTETTEN

[fischereiverein-amstetten.jimdo.com](http://fischereiverein-amstetten.jimdo.com)

### Revierreinigungen 2020

Höfsgang Ausstand und Mitterburg: 03.10.2020

Neumarkt 1 und 2: 10.10.2020

Jeweils von 7 bis 12 Uhr. Je nach Arbeitsaufwand kann die Revierreinigung auch länger dauern. An diesen Tagen ist das Fischen bis zum Ende der Revierreinigung verboten.

Aus gegebenem Anlass informieren wir noch, dass wenn die Abhakmatte während dem Angeln nach einer Kontrolle wieder eingepackt wird, führt dies OHNE Verwarnung zum sofortigen Lizenzentzug! Und: Ein Fußabstreifer ersetzt keinesfalls die Abhakmatte.

### Kontrolle

Wir bitten euch, die Revierordnungen genau zu lesen und diese auch zu befolgen. Unsere Kontrollorgane kennen bei groben Verstößen, wie Fischdiebstahl, Tierquälerei, Nichteinhaltung der Schonzeiten oder der Brittelmaße und Höchstmaße kein Pardon. Wenn eure Papiere ordnungsgemäß ausgefüllt sind, und ihr die Regeln einhaltet, steht einem erholsamen und fischreichen Jahr an unseren Gewässern nichts im Weg. Karpfen ab(!) 65 cm sind in allen Revieren schonend zurückzusetzen, weiters ist die Abhakmatte in sämtlichen Revieren während der Ausübung der Fischerei immer am Angelplatz ausgepackt und einsatzbereit zu halten.

### Achtung!

Raubfisch Schonzeit nach dem Herbstbesatz: Nach dem Herbstbesatz (Raubfische) ist das Fischen auf die Raubfische in den Teichen für zwei Wochen untersagt. Es wird am Tag des Besatzes in den Schaukästen und auf der Homepage bekannt gegeben. (Ist nicht früher möglich) Aber der pflichtbewusste Angler weiß ja, wo die wichtigen Infos zu finden sind. Nicht gewusst gibt es dann nicht.

Jeglicher Müll ist ausnahmslos und unverzüglich wegzuräumen und mitzunehmen. Auch beim Nachtfischen ist darauf zu ach-

ten, dass den tadellosen Gesamteindruck der Natur nicht durch umherstehende Plastiksäcke oder ähnliches gestört wird. Es macht kein gutes Bild bei eventuellen Spaziergängern und/oder Radfahrer, wenn überall irgendwelche Sachen die nichts mit dem Angeln zu tun haben, herumstehen oder -liegen.

Wenn wir dieses Jahr wieder übermäßig Müll finden, nimmt er Verursacher (sofern nicht eruierbar) in Kauf, dass auch den anderen Mitgliedern (die sich an die Regeln halten) das Nachtfischen untersagt wird. Auch diesbezüglich sollte man immer wieder den Schaukasten und/oder die Homepage checken.

### Revier Donau/Freyenstein mit Hößgang

Die maximale Entnahmemenge gilt für Teich und Donau, ebenso die Höchstmaße für die angegebenen Fischarten.

### Termine Lizenzausgaben 2021

3. Jänner 2021 inkl. Generalversammlung mit Neuwahlen von 9 bis 12 Uhr,  
07. Februar 2021 von 9 bis 11 Uhr, 07. März 2021 von 9 bis 11 Uhr im Gasthaus Kraus, Allersdorferplatz, 3300 Amstetten. Weiters am 26. März 2021. Danach nur mehr nach telefonischer Vereinbarung mit Heinz Maurerhart, Tel.: 0 677/616 19 020 oder Johann Danhofer, Tel.: 0 664/514 99 91.



Florian Schomann fing diesen 96 cm langen und 8,30 kg schweren Zander an der March in Angern



Freundschaftsfischen des FV Donaukanal am Römersee.

### ANGERN

[www.fischereivereinangern.at](http://www.fischereivereinangern.at)

### Vorankündigung Revierreinigung

Am 10. Oktober findet die Herbst-Revierreinigung statt. Ersatztermin bei Schlechtwetter oder Hochwasser wäre der 17. Oktober. Treffpunkt ist um 8 Uhr beim Vereinshaus bei der Fähre. Müsste auch diese Revierreinigung auf Grund von dann aktuellen Covid-19 Verordnungen abgesagt werden, wird dies auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Auf Grund der Covid-19-Beschränkungen und nachfolgender Vorsicht konnten seit Mitte März leider keine Veranstaltungen durchgeführt werden.

### DONAUKANAL

### Sommerfest

Beim diesjährigen Sommerfest des Vereines am 18. Juli konnten wir wieder viele Mitglieder und Gäste begrüßen und gleichzeitig auch den 80. Geburtstag vom ehemaligen Vereinsobmann KR Fritz Zabka gebührend feiern. Leider war uns der Wettergott auch in diesem Jahr nicht sehr gnädig. Ein herzliches Dankeschön ergeht deshalb an alle freiwilligen Helfer für den Aufbau und die Dekoration der Zelte unter widrigsten Bedingungen. Ebenso ein großes Dankeschön an unsere Damen, Ingrid, Christine und Katharina für die vielen Handgriffe vor, während und nach der Veranstaltung. Im Namen aller möchten wir uns auch recht herzlich für die Mehlspeisen, die dem Verein gratis zur Verfügung gestellt wurden,

herzlich bedanken. Dieser gesellige Nachmittag wird sicher auch im nächsten Jahr wieder stattfinden.

### Aktuell

Termin für das Oktoberfest ist der 12. September 2020 ab 13 Uhr. Für verschiedene Speisen und Getränke wird natürlich gesorgt. Auf zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder und Lizenznehmer freut sich die Vereinsleitung. Die nächsten Infoabende für Mitglieder und Interessenten finden am 2. September bzw. am 7. Oktober von 18 bis 19 Uhr in der Vereinshütte am Mühlwasser Aspern statt.

### Revierreinigung

„Tag des reinen Wassers“ am Samstag, dem 12. Oktober 2020, um 9 Uhr.

Treffpunkt: Mühlwasser Aspern, Vereinshütte.

Die Vereinsleitung ersucht um rege Teilnahme der Lizenznehmer an dieser Aktion. Selbstverständlich werden wir die Coronabedingten Vorgaben bei dieser Reinigung einhalten. Auch Lizenznehmer, die im Jahr 2020 zum ersten Mal eine Lizenz erhalten haben, sind bei der Revierreinigung herzlich willkommen. Die Reinigung findet auch bei Schlechtwetter statt. Für Imbiss wird gesorgt. Das Fischen während der Reinigung ist ausnahmslos verboten. Selbstverständlich können Sie den Verein auch jederzeit unter der Tel.-Nr.: 0 676 622 74 91 oder per E-Mail ([fv-donaukanal@chello.at](mailto:fv-donaukanal@chello.at)) kontaktieren.

### Freundschaftsfischen

Bereits zum 2. Mal war am Samstag, dem 1. August 2020, eine Gruppe der Mühlwas-

ser-Fischer zu einem geselligen Fischertag bei den Kollegen am Römersee eingeladen. Alle Teilnehmer des Vereines möchten sich hiermit für die großartige Organisation und die hervorragende Bewirtung auf das Herzlichste bedanken. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr...

**DONAUSTADT**

[www.fv-donaustadt.at](http://www.fv-donaustadt.at)

**Jugendfischen**

Unser diesjähriges, erstes Jugendfischen am 25. Juli war sehr gut besucht. Trotz der brütenden Hitze hielten alle neun Kinder und Jugendlichen bis zu Mittag durch und hatten einen sehr schönen Tag am Wasser. Alle Betreuer standen dem Nachwuchs mit Rat und Tat zur Seite. Leider gab es aufgrund der hohen Temperaturen nicht besonders viele Fänge. Natürlich wurden alle Fische, waren sie auch noch so klein, wieder schonend in die Freiheit entlassen. Aus redaktionstechnischen Gründen können wir hier leider noch keinen gesammelten Bericht aller Jugendveranstaltungen bringen. Mehr Infos zu unseren Junganglertagen könnt Ihr unserer Homepage entnehmen. Euer Jugendbetreuer, Sascha bedankt sich sehr für Eure rege Teilnahme und Interesse und hofft, Euch im nächsten Jahr wieder am Wasser antreffen zu dürfen!

**Vereinsabende**

Unsere nächsten Vereinsabende finden am 15. September, 20. Oktober und 15. Dezember statt. Wie gewohnt treffen wir uns um 19 Uhr in unserem Vereinslokal. Bitte nehmt auch weiterhin auf Eure Kollegen Rücksicht und haltet Abstand! Wenn notwendig trägt auch bitte den Mund-Nasenschutz. Bei Bedarf erhaltet Ihr auch Mund-Nasen-Schutz von uns. Für Handdesinfektion ist selbstverständlich gesorgt.

**Revierreinigungen**

Teich Gerasdorf am 26. September, Treffpunkt: Container  
 UMW und OMW und Bootssteg am 24. Oktober, Treffpunkt: Bootssteg am OMW und in der Kleewein am UMW.  
 Wir hoffen auf viele helfende Hände. Für Speis' und Trank sorgen unsere Gewässerwarte.

**Jahresversammlung**

Am Sonntag, dem 22. November 2020, findet um 9 Uhr unsere Jahresversammlung im Vereinslokal, Pappelweg 3, 1220 Wien, statt. Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit,

Totenehrung, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Jahresversammlung 2019, Berichte (Obmann, Kassier, Kassaprüfer, Kontrolle, Jugend), Pause, Verbandsbericht, Kooptierung des Kassier-Stellvertreters und des Kassa-Prüfers, Ehrenungen, Allfälliges.

Anträge an die Jahresversammlung sind bis spätestens zwei Wochen vorher (9. November 2020) einzubringen. Diese könnt Ihr schriftlich an die Vereinsleitung des Fischereivereins Donaustadt, Oberdorfstraße 10/2/9, 1220 Wien (Datum des Poststempels), per Mail an [fv-donaustadt@gmx.at](mailto:fv-donaustadt@gmx.at) (Sende-, Empfangs- oder Lesebestätigung) oder persönlich beim Vereinsabend einbringen. Später eingegangene Anträge werden nicht berücksichtigt. Auf Euer Kommen freut sich die Vereinsleitung.

**Ansprechpersonen**

Obmann Gerhard Knürzinger,  
 Tel.: 0 676/462 46 06 (wochentags bitte erst ab 16 Uhr)  
 Obmann-Stv. Alfred Buchl,  
 Tel.: 0 676/356 68 40  
 Jugendbetreuer Sascha Rosic,  
 Tel.: 0 676/410 41 14  
 Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an die obenstehenden Personen wenden. Anfragen per Post an: FV-Donaustadt, Oberdorfstraße 10/2/9, 1220 Wien oder sendet uns eine E-Mail an [office@fv-donaustadt.at](mailto:office@fv-donaustadt.at)

**DÜRNKRUT**

[www.fischereiverein-duernkrut.at](http://www.fischereiverein-duernkrut.at)

**Die Fischerkurse**

zur Erlangung einer behördlichen Genehmigung im Herbst 2020 sind bereits ausgebucht.

**Unser Notfallpaket**

zur Sauerstoffeinbringung in den Teichen, bestehend aus Anhänger, Aggregat und zwei Belüftern, hat den Probetrieb einwandfrei bestanden und ist jederzeit einsatzbereit.

Zum Glück haben wir heuer bis jetzt durch die regelmäßigen Regenfälle einen sehr guten Wasserstand in unseren Teichen. Diese konnten darüber hinaus über den hohen Pegel der March im Sommer über die Schleusen voll aufgefüllt werden. Die Befischbarkeit ist somit sehr gut gegeben.

Einen kleinen Aufruf noch dazu: Bitte liebe Leute, nehmt Euren Müll wieder mit nach Hause! – Danke.

**Der Innenausbau**

im Vereinsheim ist abgeschlossen. Wände und Boden des großen Erdgeschoss-Bereiches wurden gedämmt, und ein neuer Belag verlegt. Somit kann der Raum auch in der kalten Jahreszeit immer gut genutzt werden. Herzlichen Dank an alle Helfer!

**Unser Herbstfest**

findet auf jeden Fall statt. Wir haben in unserem Vereinsheim die Möglichkeit, offene und witterungsgeschützte Bereiche mit viel Platz und Raum für alle Besucher zur Verfügung zu stellen. Somit tun wir als Veranstalter alles mögliche um einen sicheren Ablauf zu ermöglichen. Darüber hinaus zählen wir auf Euer kommen und auf Eure Vernunft. Wir sind uns sicher, dass wir gemeinsam ein tolles Fest mit Abstand und Anstand hinbekommen. Außerdem gibt's heuer zusätzlich zum bereits bekannten Angebot gebackenen Wels und Karpfen mit Salat.

**FLORIDSDORF**

[www.fischen-floridsdorf.at](http://www.fischen-floridsdorf.at)

**Gewässerreinigung**

Da die Frühjahrs-Revierreinigung wegen der Corona-Verordnungen abgesagt werden musste, finden im Herbst zwei Gewässerreinigungen statt: Samstag, 03.10. und Samstag, 21.11.2020. Dauer jeweils von 9 bis 12 Uhr. Treffpunkt ist wie immer um 9 Uhr bei der Floridsdorfer Brücke. Für „Speis' und Trank“ im



*Dieser 48 cm lange Barsch konnte Anfang August im Revier Floridsdorf gelandet werden.*

Anschluss ist natürlich gesorgt. Fischen ist während der Revierreinigung von 9 bis 12 Uhr verboten. Der Fischereiverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

### Revierordnung

Da es in letzter Zeit öfters zu Beanstandungen gekommen ist, bitten wir euch, die Revierordnung genau einzuhalten. Besonders zu beachten: Fischen von Badepontons aus ist verboten. Es darf nur mit zwei Angelzügen oder 1 Spinnrute gefischt werden. Lebender Köderfisch ist (auch gesetzlich!) verboten. Fischen vom Boot ist verboten. Die Angelplätze sind sauber zu halten.

## GHARTWALDSEE

[www.fischereiverein-ghartwaldsee.at](http://www.fischereiverein-ghartwaldsee.at)

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2020 findet am Samstag, dem 5. Dezember, um 18.30 Uhr im Vereinslokal Gasthaus Sommer in Sankt Johann i.d. Haide statt.

Anträge, die zur Abstimmung gebracht werden sollen, können bis 14 Tage vorher schriftlich beim Vorstand oder per E-Mail an: [ghartwaldsee@gmail.com](mailto:ghartwaldsee@gmail.com) eingebracht werden.

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen und freut sich auf ein gemütliches Beisammensein.

### Herbstgewässerreinigung

Die Herbstgewässerreinigung findet am Samstag, dem 24. Oktober, von 8 bis 14 Uhr statt.

Treffpunkt ist bei der Vereinshütte (Hauptsteg). Um Mitnahme von Gerätschaften für Holzschnitt (Motorsägen, Axt) und für die Mahd (Motorsense) wird gebeten. Um zahlreiche Teilnahme an der Gewässerreinigung wird gebeten. Danach lädt der Verein alle Teilnehmer zu Speis' und Trank.

### Herbstbesatz

Der Herbstbesatz wird, wie jedes Jahr, Ende November/Anfang Dezember stattfinden.

Ein genauer Termin wird rechtzeitig, per Aushang im Schaukasten bei der Vereinshütte, bzw. über die Ghartwaldsee WhatsApp Gruppe kommuniziert werden.

Bitte beachtet, dass das Fischen auf Räuber die darauffolgenden zwei Wochen nicht gestattet ist!

### Wichtige Hinweise

Zum wiederholten Male wurden verunreinigte Angelplätze/Feuerstellen vorgefunden.

Aludosen, Flaschen, diverses Verpackungsmaterial usw. ist beim Verlassen der Teichanlage mitzunehmen und zu entsorgen!

Die Lizenznehmer werden abermals ermahnt, Verschmutzungen zu vermeiden bzw. zu unterlassen.

Die Kontrollorgane sind aufgefordert dieses Thema besonders im Auge zu behalten!

Des Weiteren möchten wir abermals auf den schonenden Umgang gefangener Fische hinweisen. Die Verwendung eines Unterfangkescher in geeigneter Größe, Abhakmatte und eines Klinikums sind obligat. Das unsachgemäße Haltern gefangener Fische ist strengstens verboten und zu unterlassen.

Dahingehende Verstöße werden nicht toleriert und mit strengen Sanktionen geahndet. Die Achtung vor den Lebewesen und damit gesunde Fische sollte uns allen ein Anliegen sein.

### Allgemeines

Für eure Anliegen, Ideen etc. steht euch der Vorstand telefonisch und unter der Vereins-E-Mail-Adresse: [ghartwaldsee@gmail.com](mailto:ghartwaldsee@gmail.com) gerne zur Verfügung.

## GRAZ

[www.afv-graz.at](http://www.afv-graz.at)

### Helfende Hände gesucht

Alle Jahre wieder geht der Grazer Mühlgang nieder!

Ebenso sicher, wie der Klimawandel und immer größere Wasserentnahmen in den Quellgebieten unserer Aufzuchtbäche aufwändige Fischrettungen erforderlich machen, wird auch dieses Jahr aufgrund der notwendigen Revisionsarbeiten eine große



Gerettete Fische aus dem Grazer Mühlgang werden in die Mur verbracht.

Fischrettungsaktion durch den AFV-Graz am Grazer Mühlgang notwendig sein.

Wie schon in den Jahren davor ist diese Aktion nur durch viele helfende Hände möglich. Heuer kommen als zusätzliche Herausforderung noch die Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen dazu. Vor allem für Neumitglieder bietet diese Aktion eine Möglichkeit, andere Vereinsmitglieder kennenzulernen, und Graz aus einem Blickwinkel zu betrachten, den man sonst so nicht bekommt. Des Weiteren kann man das ganze Artenspektrum der Grazer Mur aus nächster Nähe besichtigen und einen aktiven Beitrag zur Erhaltung unseres Fischbestandes leisten. Um diese Monsteraufgabe zu meistern, ist es notwendig, am ersten und wichtigsten Tag das Stadtgebiet mit zwei Teams gleichzeitig zu befischen und die geretteten Fische möglichst schnell in den Hauptfluss zu verbringen.

Wolltest du schon immer einmal unseren Huchen in deinen Händen fühlen? Oder den intensiven Duft der Äsche wahrnehmen? – So melde dich! Wathose oder Hüftstiefel sind dabei notwendig.



Der AFV-Graz appelliert, bei der jährlichen Mühlgangabkehr im Oktober mitzuhelfen.

Für die restlichen Bereiche, die am Samstag nicht erledigt werden können, sind ebenfalls rettende Hände nötig. Teilnehmer für Sonntag bitte ebenfalls melden. Für Speis' und Trank ist gesorgt.

**Treffpunkt Team-Nord, Samstag, 3. Oktober 2020**

7.30 Uhr: Feuerwehreinfaht Weinzödl beim Mühlgang (Kraftwerk Weinzödl, Fischaufstieg Mur rechtsufrig), Parkmöglichkeit vorhanden.

7.45 Uhr, Marienplatz, Brücke über Mühlgang in der Keplerstraße. Geplanter Einstieg in den Mühlgang: 8 Uhr, Ansprechpartner: Robert Thüringer, Tel.: 0 680/302 21 50.

Treffpunkt Team-Süd: Sa., 3. Oktober 2020 7.30 Uhr, Parkplatz Saubermacher in der Puchstraße (vormals Tagger), Parkmöglichkeit vorhanden, Ansprechpartner: Franz Schuster, Tel. 0 664/485 93 21.

**HASLAU/MA. ELLEND**

**Allgemeines**

Trotz Covid-19 gibt es einige Dinge zu berichten – erfreuliches und unerfreuliches. So wurde die Holzbrücke auf der Krikeldamm-Traverse von der Viadonau erneuert. Diese wurde vor einem Jahr bei einem Hochwasser durch einen großen Baum buchstäblich aus der Verankerung gerissen. Nachdem die Brücke ein Jahr nicht benutzbar war, ist der Gehweg entlang der Fischa sehr stark verwachsen.

Die Zufahrt zum Revier „Untere Fischa“ mit dem Pkw ist nur mit einem Schlüssel für den Poller möglich. Leider gibt es immer wieder Personen, die sich mit Gewalt Zutritt verschaffen und einen der drei Pol-



*Nach der Sturmbö blieb nur das Gerüst übrig, wo die Informationstafel im Revier „Untere Fischa“ montiert war.*

ler mit Gewalt aus der Verankerung gerissen haben. Mit hohem Aufwand musste dieser von Fischerkollegen wieder an seinem Standort aufgestellt werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten an der Fischa-Mündung wurde mit großem Stolz eine Informationstafel aufgestellt, wo die erbrachten Leistungen schriftlich und bildlich dargestellt waren. Leider verblies eine Sturmbö die Tafel auf Nimmerwiedersehen.

**Hinweis Fahrerlaubnis**

Achtung, Fischerhüttenbesitzer! Sollte jemand keine Fahrerlaubnis von der Viadonau für das Revier Haslau-Ma. Ellend 2021 benötigen, bitten wir um Bekanntheit.

**HEILIGENSTADT**

**Information**

Fischereiverein Heiligenstadt, Vereinshütte: linkes Ufer des Kuchelauer Hafenbeckens,

Vereinsabend jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im Vereinslokal, Yacht-hafen Kuchelau, Kuchelauer Hafenstraße 2, 1190 Wien, bzw. in den Sommermonaten zur gleichen Zeit in der Vereinshütte.

**Allgemein**

Für Beschwerden, Anregungen und Fangfotos steht Ihnen unsere Vereins-E-Mail gerne zur Verfügung: fv-heiligenstadt@gmx.at

**Kinder- und Jugendfischen**

Unser erstes Kinder- und Jugendfischen fiel Corona-bedingt, etwas verhaltener aus als sonst. Trotzdem genossen die Jungangler die Stunden am Wasser, und es wurde dank der ausgezeichneten Vorarbeit in den entkrauteten Zonen gut gefangen, und die Anwesenden waren mit Freude dabei. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

**KNITTELFELD**

[www.afv-knittelfeld.at](http://www.afv-knittelfeld.at)

**Kommunikationsfischen**

Das schon traditionelle Freundschaftsfischen, zu dem alle Mitglieder eingeladen wurden, fand am 27. Juni bei sonnigem Wetter statt. Beim Grillen mit ausreichend Getränken und Torten wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Für alle 53 anwesenden Fischer und auch Gäste wurde es ein herrlicher Tag in der Stille der Natur am Blicknernteich zumal auch viele Fischer stolze Fänge vorweisen konnten.

**LO-Fischen**

Am 11. Juli 2020 trafen sich Vertreter der Vereine der Landesorganisation Steiermark zum gemeinsamen Fischen am Authaler Teich. Die 68 Teilnehmer und Helfer reis-



*Haslau-Obmann Alfred Schmid beim wiederhergestellten Poller.*



*Heiligenstadt: Unser hochgeschätzter Kollege Deogarevic mit einem stattlichen Schuppenkarpfen aus dem Kuchelauer Hafen.*



LO-Fischen beim FV Knittelfeld: Freude und gute Laune bei der gemeinsamen Zeit am Teich.

ten mit ausreichendem Equipment – auch Regenschutz gehört dazu – an. Lange hielt das gute Wetter aber leider nicht, allerdings trotzten alle Teilnehmer dem einsetzenden Dauerregen mit guter Laune und tollen Fängen. Das Treffen klang schließlich gemächlich mit einem Spanferkelschmaus aus. Mit Worten seitens des LO-Obmannes Dr. Günther Kräuter endete das diesjährige LO-Fischen am Authaler Teich.

### Familienfischen Vorschau

Das Familienfischen in der Rachau findet am 13. September 2020 statt. Dabei können Eltern mit ihren Kindern noch den letzten Sommerferientag zusammen verbringen. Selbstverständlich sind auch Oma, Opa, Freunde und Bekannte der Familien herzlich eingeladen. Die Beliebtheit dieses Festes kann man an der unverändert hohen Teilnahme an Kindern messen. Dazu sei zu sagen, dass dies kein Catch & Release-Angeln ist, sondern alle Forellen ausnahmslos von den Teilnehmern verwertet werden. Das Familienfischen ist traditionell auch ein Einstieg für künftige Jungfischer. Wir freuen uns schon wieder auf die strahlenden Kinderaugen am Ende des Tages.

## KREMS UND UMGEBUNG

[www.fischen-krems.at](http://www.fischen-krems.at)

Auf Grund der COVID-19-Pandemie findet das Fischerfest 2020 an den Teichen Seebarn nicht statt. Wir werden jedoch im Sommer und Herbst immer wieder Möglichkeiten anbieten, zubereitete Fischspezialitäten (Räucherfische, Steckerlfische

etc.) an den Teichen Seebarn gegen Vorbestellung abzuholen. Nähere Informationen finden sich auf unserer Homepage oder in den Schaukästen in den Revieren.

### Tag des reinen Wassers

Wir veranstalten am 3. Oktober in unseren Revieren den „Tag des reinen Wassers“. Im Revier Theiß treffen wir uns um 8 Uhr beim Schranken, in Seebarn treffen wir uns ebenfalls um 8 Uhr bei der Vereinshütte. Wir freuen uns auf euer Kommen!

### Generalversammlung

Am Sonntag, dem 22. November 2020, findet um 8.30 Uhr im Vereinslokal die Generalversammlung statt. Anträge an diese müssen bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung an Obmann DI Michael Hohenegger, E-Mail: [michael\\_hohenegger@gmx.at](mailto:michael_hohenegger@gmx.at) gestellt werden.

## KRUMMNUSSBAUM

[www.fischereiverein-krummnussbaum.at](http://www.fischereiverein-krummnussbaum.at)

### Wichtige Neuerungen

Neuer Termin für Jahreshauptversammlung und erste Lizenzausgabe: Entsprechend dem Wunsch vieler Mitglieder, die Jahreshauptversammlung so zu datieren, dass auch die erste Woche im Jänner für das Fischen genutzt werden kann, findet diese heuer bereits am 27. Dezember 2020 im „Rudolf-Pichler-Volkshaus“ (Eduard-Fenzl-Straße) in Krummnussbaum statt. Auf Grund der teilweise zu dieser Jahreszeit schwierigen Straßenverhältnisse wurde der Beginn auf 10 Uhr festgesetzt.

Die Lizenzvergabetermine ausschließlich für alle Fischerkolleginnen und Kollegen welche für 2020 eine Jahreslizenz gelöst hatten.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge müssen wir bekannt geben, dass die Lizenzen für unser Revier limitiert sind und wir bereits in diesem Jahr an unsere Grenzen gestoßen sind. Aus diesem Grund finden für alle Lizenzinhaber diesen Jahres folgende Ausgabetermine statt:

27. Dezember, im Anschluss an die Jahreshauptversammlung im Rudolf-Pichler-Volkshaus

17. Jänner von 9 bis 11.30 Uhr, Fischerhütte (Hafen Krummnussbaum)

21. Februar von 9 bis 11.30 Uhr, Fischerhütte (Hafen Krummnussbaum)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Lizenzausgabe ausschließlich zu den genannten Terminen stattfinden kann und vor dem 8. März auch keine Lizenzausgabe durch den VÖAFV in Wien erfolgt.

### Neu-Lizenzwerber

Lizenzausgabetermin für Neumitglieder und Mitglieder welche für 2020 keine Jahreslizenz gelöst hatten: Um hier faire Bedingungen zu schaffen wurde beschlossen, dass alle Interessierten ab Sonntag, dem 27. Dezember 2020, 12 Uhr, ihre Anfrage entweder über das Kontaktformular auf unserer Homepage <http://www.fischereiverein-krummnussbaum.at/>, oder direkt per E-Mail an [office@fischereiverein-krummnussbaum.at](mailto:office@fischereiverein-krummnussbaum.at) an den Vorstand senden können (früher einlangende, oder anderwertig getätigte Anfragen werden nicht bearbeitet!).

Jede Anfrage, welche in obengenannter Form einlangt, wird gereiht und je nach Verfügbarkeit freier Lizenzen erhalten Sie bis spätestens 28. Februar eine Benachrichtigung (E-Mail), in welcher wir Ihnen mitteilen, ob Sie am Sonntag, den 7. März 2021 Ihre Lizenz einlösen können. Sollte keine Lizenz mehr zur Verfügung stehen, sind Sie für das darauffolgende Jahr entsprechend vorgemerkt und vorgereiht!

### Restlizenzvergabe

Sollten nach dem 7. März noch Lizenzen verfügbar sein, können diese ab 8. März auch direkt beim VÖAFV, 1080 Wien, Leaugasse 14, gelöst werden, beziehungsweise nach der ersten Revierreinigung im Mai direkt bei uns im Verein – nähere Informationen finden Sie dazu rechtzeitig auf unserer Homepage.

### Ende der Tageslizenzen

Damit wir möglichst vielen Interessierten die ganzjährige Ausübung ihres Hobbies

ermöglichen können, wurde deshalb auch beschlossen, im kommenden Jahr auf den Verkauf von Tageslizenzen zu verzichten, um so das ganze zur Verfügung stehende Kontingent an Jahreslizenzen ausschöpfen zu können. Wir hoffen damit in Ihrem Sinne gehandelt zu haben und wünschen allen Fischerkolleginnen und -kollegen für das verbleibende Jahr noch ein kräftiges Petri Heil!

**LOBAU**

[www.lobaufischer.at](http://www.lobaufischer.at)

**Vereinsanlage**

Für alle, die unsere Vereinshütte noch nicht kennen, geben wir hier die Adresse bekannt: 2301 Groß-Enzersdorf, Am Augrabben 10.

Das ist vor dem Fußballplatz beim Donau-Ode-Kanal 3. Kommt gerne vorbei und seht euch die Anlage bei einem kühlen Getränk oder einem guten Kaffee einmal an, wir würden uns sehr freuen!

**Reinigungsaktion**

Unsere Herbstreinigung findet am 11.10.2020 wie immer an nachfolgenden beiden Standorten statt: 1. am Teich Lobau-Aspern um 8.30 Uhr und 2. in Groß-Enzersdorf beim Zigeunerwagen am Mühlwasser Lobau bei der Alten Kaserne um 8.45 Uhr.

Bitte bringt sicherheitshalber eure Mund-Nasen-Schutzmasken mit! Wir müssen uns an die dann jeweils aktuellen Vorgaben der Bundesregierung halten. Es ist auch in Eurem Sinne, dass sich jeder so gut es geht, schützt. Die Vereinsleitung bittet auch im Hinblick auf die noch nicht stattgefundene Frühjahrs-Reinigung um rege Beteiligung. Besten Dank im Voraus! Wir wünschen Euch einen schönen Herbst, bleibt gesund und Petri Heil!

**MUCKENDORF**

[www.fischereiverein-muckendorf.at](http://www.fischereiverein-muckendorf.at)

**Veranstaltungen**

Nach der Corona-bedingten Zwangspause nehmen wir den Vereinsbetrieb mit nachstehenden Veranstaltungen wieder auf.

**Vereinsfischen**

Am Samstag, dem 19. September, findet das 2. F.-Binder-Gedenkfischen in Muckendorf statt. Die Anmeldung erfolgt zwischen 7 und 8 Uhr in der Vereinshütte. Gefischt wird von 8 bis 11 Uhr in der oberen Traverse. Für das leibliche Wohl ist vor, wäh-

rend und nach dem Fischen wie immer bestens gesorgt.

**Mitgliederversammlung**

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Freitag, dem 2. Oktober, um 19 Uhr im Gasthof Rödl statt.

**Revierreinigung**

Die Revierreinigung in Greifenstein findet am Samstag, dem 3. Oktober statt. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz beim Yachthafen. Die Vereinsleitung ersucht um zahlreiche Beteiligung der Kollegen an diesen Reinigungsarbeiten.

Achtung, während der Reinigungsarbeiten ist das Fischen im Revier verboten!

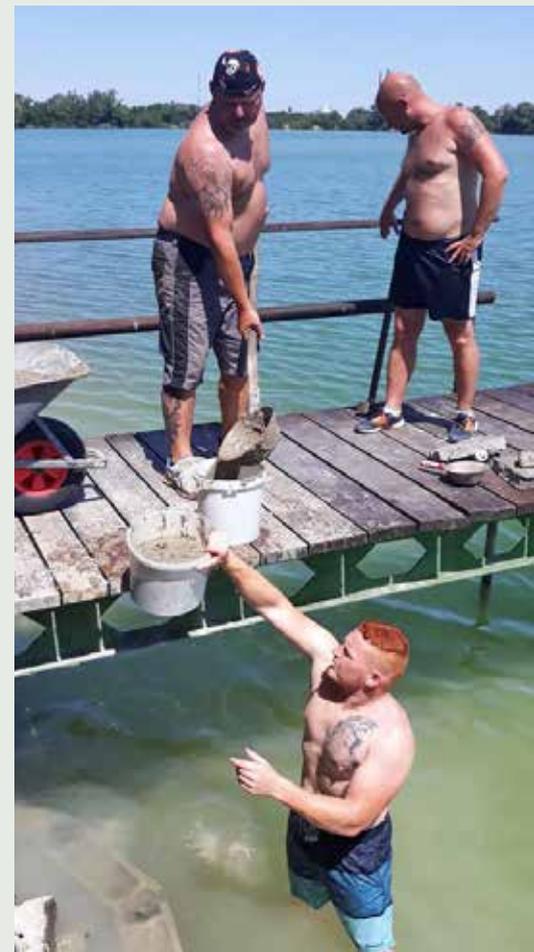
**OEYNHAUSEN**

[www.fv-oeynhaus.com](http://www.fv-oeynhaus.com)

**Rückblick**

Am 1. Juni war die Schonzeit für Zander zu Ende. Schon am ersten Tag konnten einige schöne Exemplare gelandet werden. Hervorzuheben ist der gefangene Zander mit 80 cm Länge und 3,65 kg Gewicht unserer Kollegin Brigitte Csida.

Es wurde aber nicht nur gefischt, sondern auch gearbeitet: So wurde unter tatkräftiger Mithilfe von Max Sindelgruber, Wolfgang Schlinger, Dominik Heinz, Michael Böhm, Thomas Skwara, Zoran Markovic, Jürgen Klimesch, Harald Wurglitsch, Wolfgang Böhm, Dietmar Goltsch und Otto Seitz das Fundament unserer Vereinshütte erneuert. Weiters wurde der Zugang zur Vereinshütte betoniert, dafür möchten wir uns bei Dominik Heinz, Wolfgang Schlinger, Thomas Skwara, Zoran Markovic, Zdravko David, Wolfgang Böhm, Dietmar Goltsch, Gerhard Gebhard, Otto und Doris Seitz recht herzlich bedanken.



*Erneuerung des Fundaments der Vereins-hütte des FV Oeynhaus.*

Weiters möchten wir uns bei Andreas Alphart für die Zinkverkleidung bei unserem „Salettl“ bedanken.

**Termine**

Auf Grund der zu Redaktionsschluss wieder steigenden Covid-19-Tendenz wird das Forellenfischen vom Herbst auf das kommende Jahr verschoben. Leider müssen wir deswegen auch alle noch ausstehenden Termine absagen. Bleibt gesund und Petri Heil wünscht die Vereinsleitung!



*Oeynhaus: Zander, 80 cm, 3,65 kg, gefangen von unserer Kollegin Brigitte Csida.*



FV Oeynhausen: Der erneuerte Zugang zur Vereinshütte.

## SALZBURG

[www.fischereiverein-salzburg.at](http://www.fischereiverein-salzburg.at)

### Fischerfest am 19. September 2020

Liebe Freunde und Genussmenschen, der Fischereiverein Salzburg veranstaltet am 19. September sein traditionelles Fischerfest beim Kraftwerk Urstein, das heuer wieder ganz im Zeichen der regionalen Fischgenüsse steht.

Wie immer stehen frische, vor Ort geräucherter Forellen sowie diverse Fischspezialitäten zur Auswahl.

Zusätzlich zum Fischangebot, werden Würste direkt vom Salzburger Metzger aufgetischt.

Wer hingegen nur Lust auf Kaffee und leckeren hausgemachten Kuchen hat, wird ebenfalls auf seine Kosten kommen.

Des Weiteren gibt es die Möglichkeit vergünstigter Halbtageskarten vor Ort zu erwerben. Diese berechtigen zur Ausübung der Fischerei zwischen 7 und 12 Uhr und zur Entnahme von zwei Fischen.

Das Fest stellt einen festen Bestandteil zum Erhalt des Vereins dar, die Erlöse werden in Besatzmaßnahmen investiert. Wir bedanken uns im Vorfeld bei allen Gästen und Mitgliedern, die uns in dieser schweren Zeit mit Ihrem Besuch unterstützen.

Auf deinen Besuch und interessante Gespräche freut sich das gesamte Team des FV Salzburg!

Parkmöglichkeit für Pkw: Beim Fischerfest ist das Parken im Kraftwerksgelände möglich.

Anfahrt: Beim Maximarkt in Anif einbiegen (Waldbadstraße), dieser Straße dann ganz bis zum Ende (Kraftwerk Urstein) folgen.

Corona-bedingte Änderungen werden zeitgerecht auf unserer Homepage, bzw. auf Facebook veröffentlicht.

### Wichtige Info

Solltet ihr Schäden am Gewässer, oder an den Uferbereichen feststellen, so schreibt uns bitte eine entsprechende Meldung, wenn möglich mit Fotos, per E-Mail an: [vorstand@fischereiverein-salzburg.at](mailto:vorstand@fischereiverein-salzburg.at) Das Gleiche gilt, wenn ihr von Prädatoren verletzte Fische sichtet oder entnimmt. Diese Meldungen sind für uns von großer Bedeutung.

### Vorschau

Internationale Fliegenfischertage im Herbst: Am 24. und 25. Oktober (Samstag und Sonntag) finden auch heuer wieder unsere Internationalen Fliegenfischertage statt. Treffpunkt ist, wie schon in den vergangenen Jahren, beim Gasthaus Überfuhr in Aigen, jeweils um 8 Uhr. Die Kartenausgabe erfolgt vor Ort.

### Altjahresfischen

Am 31. Dezember (Donnerstag) findet wie gehabt unser Altjahresfischen an der Salzach beim Rechenwirt statt.

Wir freuen uns auf einen goldenen Herbst und hoffen einige von euch bei den kommenden Monatssitzung begrüßen zu dürfen. In diesem Sinne ein kräftiges Petri Heil!

## SCHILLERWASSER

[www.schillerwasser.at](http://www.schillerwasser.at)

### Vereinsabende

Montag, 07.09.2020, Montag, 07.12.2020, jeweils ab 18 Uhr bei der Vereinshütte, abhängig vom Stand der Covid-19 Verordnungen.

### Gewässerreinigung

Samstag, 03.10.2020, ab 8 Uhr bei der Vereinshütte, abhängig vom Stand der Covid-19 Verordnungen.

### Jugendfischen

An den drei Samstagen, 05.09.2020, 19.09.2020 und 10.10.2020.

Diese Jugendfischtermine finden jeweils von 12 bis 18 Uhr bei unserer Fischerhütte, Kierischitzweg 1a, statt und wurden auf Basis der Verordnungslage (Covid-19) zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser F&W-Ausgabe Nr. 5 gesetzt.

Bei etwaigen Veränderungen werden diese promptly auf unserer Homepage avisiert.

### Flohmarkt

Unser alljährlicher Fischerei-Flohmarkt findet heuer am Sonntag, dem 30. August, ab 8 Uhr bei unserer Fischerhütte statt. Er ist wieder frei zugänglich und gratis.

### Fischereiliches

Der Herbst ist die beliebteste Zeit für das Angeln auf Raubfisch. Auch wenn wir davon ausgehen, dass gemäß der Fischereivereinordnung bestens bekannt ist, dass für das Fischen auf Raubfische ausschließlich Stahlvorfächer verwendet werden dürfen, wollen wir sicherheitshalber doch auch an dieser Stelle darauf hinweisen, dass diverse in der Angelwerbung oder in den Medien „angepriesene“ Alternativmaterialien wie Kevlar oder Hardmono keineswegs verwendet werden dürfen, da wir einen starken Hechtbestand haben und garantiert sein muss, dass kein Hecht durch Vorfachbruch verangelt wird.

Da besonders der Frühherbst, bevor die ersten Nachtfröste kommen, ebenso bei den Karpfenanglern äußerst beliebt ist, appellieren wir auch wieder einmal an die Spinnfischer, dass sie ihre Würfe in gebührendem Abstand der Ansitzangler platzieren.

## SCHÖNAU/ORTH

[www.fischereiverein-schoenau-orth.at](http://www.fischereiverein-schoenau-orth.at)

### Vereinsitzungen September/Oktober 2020

Die aktuellen Vereinsitzungen finden am Dienstag, dem 15. September, und Dienstag, dem 20. Oktober 2020, in der Vereinshütte „Altes Milchhaus“, Wolfswirthstr. 1 ab 19 Uhr statt.

### Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus“ ist jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr geöffnet.

### Uferreinigung Schönau

Am Samstag, dem 19. September, findet die Uferreinigung an beiden Schönauer Revieren statt. Treffpunkte sind jeweils um 9 Uhr entweder bei der Schönauer Traverse oder bei der Vereinshütte. Für die Verpflegung der Teilnehmer wird gesorgt. Das Fischen in der Zeit der Gewässerreinigung ist ausnahmslos verboten!

### Terminvorschau

Unsere Jahresversammlung findet am Sonntag, dem 22. November 2020, im Gasthaus

Breinreich, 2301 Wittau, Hauptstraße 42, um 9 Uhr statt. Die Tagesordnung folgt in der nächsten Ausgabe Fisch&Wasser.

**TULLN**

**Strom**

Zuerst ein Dankeschön an unseren Obmann Johann Haslinger, welcher vom Beginn bis zum Ende, die Planung, die gesamte Bauführung bis zur Fertigstellung verantwortungsvoll selbst übernommen hat und überall Hand anlegte!

Nach über siebzig Jahren ist es nun gelungen, unsere Teichanlage zu elektrifizieren. Am 23. Juni 2020 war die EVN mit den vorgesehenen Bauarbeiten bis zur Grundstücksgrenze fertig. Ab diesem Zeitpunkt bis zum 20. Juli 2020 lagen sämtliche weitere Arbeiten in den Händen des Vereines und der Elektrofirma OTS aus Langenrohr. Sämtliches benötigtes Baugerät ist von unseren Fischerfreunden Josef Sieberer sen. und Josef Sieberer jun. herbeigeschafft und bedient sowie uneigennützig zur Verfügung gestellt worden. Auch hier ein Dankeschön an die beiden Gönner, denn nichts ist selbstverständlich. Viele freiwillige Helfer haben gegraben, geschaufelt, verlegt, planiert und wieder gesäubert. Einige Vorhaben bis zum großen Finale sind noch offen und werden in nächster Zeit fertiggestellt sofern es die finanzielle Lage des Vereines zulässt.

Ebenfalls ein großes Dankeschön an den VÖAFV für die bereitgestellten Mittel, welche es ermöglicht hat, das Projekt überhaupt realisieren zu können. Die Stromanlage stellt eine große Erleichterung für den Betrieb und auch künftige Vorhaben bei Veranstaltungen dar. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Trotz Covid-19 haben wir es Verordnungskonform umgesetzt, und niemand ist dabei erkrankt.

**Tag des reinen Wassers**

Am Samstag, dem 24. Oktober 2020, wollen wir das Jahr 2020 mit einer Teichreinigung ausklingen lassen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr bei unserer Vereinshütte. Der Vorstand bittet seine Lizenznehmer zahlreich zu erscheinen. Es gibt noch genug Arbeitsschritte welche nur durch aktive Mithilfe erledigt werden können. Zum Dank gibt es Speis' und Trank.

**VOLKSGARTENSTRASSE**

Am Samstag, dem 1. August, fand das Sommerfest 2020 des Arbeiterfischereivereins



*Obmann Johann Haslinger leitete die Bauführung zur Stromeinleitung am Tullner Teich. (oben)*



*Die fachliche Herstellung unter dem geschulten Auge des Obmanns (rechts)*



*Ohne die fleißigen Helfer des FV Tulln ginge gar nichts – vielen Dank! (links)*



*Wichtige Voraussetzung für den Vereinbetrieb am Tullner Teich: Endlich Strom!*

# Geburtstage Wir gratulieren herzlich ...

## September

### 65 Jahre

Böhm Andreas, Wieselburg  
 Brabec Karl, Dürnkrot  
 Dopler Alfred, Floridsdorf  
 Eltes Karol, Mannswörth  
 Foral Ivica, Lobau  
 Kögler Johann, Schillerwasser  
 Mayerböck Herbert, Muckendorf  
 Meidlinger Heinz, Albern  
 Michalek Leopold, Freudenau  
 Muik Eduard, Wienerberg  
 Neubauer Franz, Bruck/Mur  
 Neurauder Josef, Waidhofen/Ybbs  
 Neydl Josef, Schönau/Orth  
 Pichler Fritz, Kapfenberg  
 Piss Harold, Wienerwald  
 Pummer Wolfgang, Freudenau  
 Simion Doru, Albern  
 Stolz Walter, Dürnkrot

### 70 Jahre

Beil Hans-Johann, Wiental  
 Bodnar Sandor, Albern  
 Färber Reinhard, Tyrol  
 Holoubek Anton, Donaustadt  
 Leitzinger Josef, Dürnkrot  
 Leopold Fritz, Knittelfeld  
 Reitmann Ernst, Amstetten  
 Simonitsch Herbert, Wolfsthal  
 Stevanovic Cedimir, Floridsdorf  
 Ubl Rudolf, Albern  
 Weinerth Günther, Freudenau

### 75 Jahre

Arapovic Nikola, Heiligenstadt  
 Gross Wolfgang, Donaustadt  
 Hundlinger Gerhard, Schwarza  
 Jagodic Karl, Donaustadt  
 Kainz Franz, Oeynhausen  
 Kobler Karl, Loosdorf  
 Praster Otto, Leitha 7  
 Renner Wolfgang, Waidhofen/Ybbs  
 Ing. Sentall Franz, Mannswörth  
 Slavik Peter, Oeynhausen  
 Stefan Alfred, Tulln  
 Dr. Tilscher Walter, Krems

### 80 Jahre

Hofer Edda, Graz

Kautz Fritz, Freudenau  
 Mayrhofer Rudolf, Krems  
 Pokluda Karl, Floridsdorf  
 Rehak Gustav, Albern  
 Skach Alfred, Donaustadt  
 Tressler Günter, Muckendorf

### 85 Jahre

Kucera Herbert, Muckendorf

### 91 Jahre

Dipl. Ing. Zinner Hannes, Wieselburg

## Oktober

### 65 Jahre

Broda Adam, Donaukanal  
 Columb Liviu Doru, Donaustadt  
 Dr. Folk Gert, Kapfenberg  
 Hlipec Jan, Donaustadt  
 Holzer Peter, Floridsdorf  
 Jursitzky Harry, Mannswörth  
 Kolar Leopold, Lobau  
 Pass Erich, Donaustadt  
 Rupp Franz, Graz  
 Salzer Franz, Tulln  
 Schaffer Reinhard, Knittelfeld  
 Schlichtinger Gottfried, Krems  
 Senk Wilhelm, Mannswörth  
 Szczurek Andrzej, Heiligenstadt  
 Mag. Teufel Gerhard, Floridsdorf  
 Treipl Klaus, Floridsdorf  
 Tschöp Wolfgang, Donaustadt

### 70 Jahre

Aigner Norbert, Amstetten  
 Ing. Herndl Friedrich, Loosdorf  
 Horvat Slavko, Knittelfeld  
 Mrass Anneliese, Krems  
 Pavlovic Miroslav, Donaustadt  
 Rößler Manfred, Wolfsthal  
 Schelch Alfred, Mannswörth  
 Seebacher Ewald, Knittelfeld  
 Thunshirn Johann, Freudenau

### 75 Jahre

Gill Robert, Donaustadt  
 Klimon Kurt, Verband  
 Klofanda Josef, Floridsdorf  
 Pösinger Alfons, Schillerwasser  
 Rauscher Gerhard, Oberes Donautal

Reisinger Norbert, Albern  
 Schlawer Stefanie, Knittelfeld  
 Steinböck Johann, Steinsee  
 Wiesenthal Walter, Drei-Birken-Teich  
 Zach Walter, Salzburg

### 80 Jahre

Anmasser Karl, Loosdorf  
 Dominikus Franz, Schillerwasser  
 Dürr Albert, Schwarza  
 Grass Robert, Drei-Birken-Teich  
 Moser Dietmar, Donaustadt  
 Salomon Erich, Muckendorf  
 Smola Rudolf, Schwechat  
 Wobornik Karl, Schönau/Orth  
 Wuggenig Richard, Verband  
 Zahradniczek Rudolf, Lobau

### 91 Jahre

Bäk Alfred, Leoben



Beim Sommerfest des FV Volksgartenstraße.



Lädt zum entspannten Fischen ein: Die Schörgendorf-Teiche des FV Volksgartenstraße.



Auch die Jung-Spatzen im Vogelhaus bei den Schörgendorf-Teichen fühlen sich wohl.

Volksgartenstraße statt. 30 Fischer/-innen trafen sich bei den Schörgendorfer Teichen und hatten sichtlich Spaß. Nach erfolgreichem Fischen gab's Gegrilltes und leckeren Kuchen. Auch die kleinen Spatzen fühlten sich im Vogelhaus bei unseren Teichen sehr wohl.

## WACHAU

### Allgemeines

Covid-19 hat auch seine gute Seiten. Da dadurch bedingt die Personenschiffahrt bis Mitte Juli eingestellt wurde, und auch Wasserstand und die Wassertemperatur keinen großen Schwankungen unterlagen, konnten heuer die Jungfische ungestört und in großen Mengen heranwachsen. Aber auch Raubfische waren bisher sehr beißfreudig. Etliche schöne Zander konnten überlistet werden. Im Frühling wurde wieder ein sehr schöner Karpfenbesatz durchgeführt, der Spitzerbach mit Bachforellen besetzt. Im Spätherbst bekommen wir im Zuge des Wiederansiedlungsprojektes Flussbarsche, weiters werden wir auch wieder Hechte und Zander besetzen.

Tages- und Wochenkarten werden bis Ende September noch ausgegeben. Erhältlich in 3620 Spitz, Mittergasse 5, im Gasthaus „Goldenes Schiff“.

Über das Kinderfischen und die Uferreinigung kann erst in der nächsten Ausgabe berichtet werden.

Wir wünschen allen unseren Fischern ein schönes Petri Heil!

## Waidhofen/YBBS

[www.afv-waidhofen.com](http://www.afv-waidhofen.com)

### Jugendfischen

Am 16. Juli fand unser diesjähriges Jugendfischen im Zuge des Ferien-Aktiv-Programmes statt. Mit 35 statt der erwarteten 15 Kinder war es eine der bestbesuchten Veranstaltungen. Unsere Betreuer begleiteten die Kinder auf ihre Angelplätze und begannen mit der Einschulung. Ihnen wurde unter anderem Knotenkunde, Gewässerkunde, Fischkunde und das Angelgerät mit den möglichen Techniken erklärt. Das Verhalten am Wasser und Begriffe wie Weidgerechtigkeit und gelebter Naturschutz wurden ihnen ebenfalls näher gebracht. Die Kinder konnten zudem viele Regenbogenforellen landen. Auch wurde das fachgerechte Töten und Versorgen der gefangenen Fische erklärt. Diese wurden anschließend gekühlt mit nach Hause gegeben.

Nach dem Fischen wurde noch mit allen Kindern gegrillt. Die Einhaltung des Mindestabstandes war zu jeder Zeit gegeben. Es gab Würstchen und Getränke für alle. Die Kinder dankten es uns herzlichst. Herzlichen Dank gilt auch unseren Betreuern, die mit ihrer Geduld und ihrem Fachwissen einen großartigen Job leisteten.

### Termine

2. Uferreinigung am 12. September 2020  
Treffpunkt 8 Uhr bei der Bushaltestelle „Florianiabrücke“.  
Ersatz dafür: 19. September 2020

### Lizenzen

Jahres- und Tageslizenzen sind noch bei Obmann Norbert Muck erhältlich.

## WIENERBERG

[www.fischenamwienerberg.at](http://www.fischenamwienerberg.at)

### Termine

Am Samstag, dem 18.07.2020, führten wir wieder eine Revierreinigung durch, bei der uns 25 Teilnehmer unterstützten. Herzlichen Dank an alle!

Unsere Herbstreinigung findet am 10.10.2020 mit Treffpunkt um 9 Uhr bei der Vereinshütte statt. Am 06. Dezember 2020 um 9 Uhr führen wir wieder unsere Jahreshauptversammlung in „Seppis Beisl“, Columbusgasse 101, 1100 Wien, durch und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Es gibt wieder viele Neuigkeiten, die für alle Mitglieder und Lizenznehmer wichtig wären.



Wienerberger Teich: Rene konnte im Juli diesen Wels mit 185 cm Länge und einem Gewicht von 53 kg landen.

## Allgemeines

Wir ersuchen eindringlich alle Lizenznehmer, die Fischplätze sauber zu halten und mitgebrachte Abfälle wieder mitzunehmen.

## Erste Lizenzausgabe für 2021

am Mittwoch, dem 30.12.2020, von 18 bis 20 Uhr in „Seppis Beisl“, Columbusgasse 101, 1100 Wien.

## WIENERWALD

[www.fv-wienerwald.at](http://www.fv-wienerwald.at)

## Resümee Nachtfischen 2020

Die Nachtangel-Samstage im Jahr 2020 wurden aufgrund des Wetters und der Coronasituation weniger stark genutzt als in den vorigen Jahren. Die außergewöhnlichen Fänge blieben zwar aus, aber der eine oder andere Zander konnte gefangen werden. Aufgrund des explosionsartigen Krautbewuchses im Sommer, wurde das Spinnfischen ein wenig erschwert. Für uns Angler stellt dies teilweise eine Behinderung dar, aber für die Brut und die jungen Räuber von morgen ist das Kraut enorm wichtig.

## Herbstreinigung 2020

Durch die Corona bedingten Ausfälle aller diesjährigen Reinigungstermine ist es umso wichtiger, dass viele an der bevorstehenden Herbstreinigung teilnehmen. Um die Reinigungstermine etwas familienfreundlicher zu gestalten, haben wir uns entschlossen, den Zeitpunkt auf die Mittagszeit zu verlegen. Termin ist der 3. Oktober um 13 Uhr. Treffpunkt Autobahnbrücke Wolfsgraben.

## Jugendfischen Barschseminar am 5.9

Unser Jugendbetreuer Jasper veranstaltet am 5. September wieder ein Jugendfischen. Diesmal für die Zielgruppe der 12- bis 16-jährigen. In diesem Seminar wird er seine Geheimnisse der Barschfischerei lüften und die Teilnehmer an die leichte Spinnfischerei heranführen.

## Stammtisch

Die nächsten Fischerstammtische finden am 3. September und 7. Oktober statt. Bitte für aktuelle Informationen immer die Website/WhatsApp-Gruppe besuchen, da wir nicht wissen wie sich die Situation im Hinblick auf Corona entwickelt.

## Kontakt zum Fischerverein Wienerwald

Für Wünsche Anregungen, Verbesserungen sind wir auch weiter sehr dankbar. Nützt die Kontaktmöglichkeiten oder den



*Knapper 30er-Barsch aus dem Wienerwaldsee, gefangen mit Wobbler*

Stammtisch um unser Fischen noch attraktiver und schöner zu gestalten.

E-Mail: [info@fv-wienerwald.at](mailto:info@fv-wienerwald.at)

WWW: <http://www.fv-wienerwald.at>

WhatsApp: Nachricht an 0 676/709 93 29

## WIENTAL

Das gute Wetter nutzten wir in den letzten Wochen für zwei Kinderfischen. Rund zwanzig Kinder waren jeweils dabei – ein Workshop fand in Kooperation mit dem Kinderferienspiel und der MA 45 / Wiener Gewässer statt.



*Jugendfischen FV Wiental: Im Sommer geht es auch ohne Watsstiefel...*



*Das Motto am Wienfluss: Mit Floß und Fliege*

## WIESELBURG

[www.fischereiverein-wieselburg.com](http://www.fischereiverein-wieselburg.com)

## Herbst-Kommunikationsfischen

und Fröhschoppen am Breitenreicher Teich Der FV Wieselburg lädt sehr herzlich zum Herbst-Kommunikationsfischen verbunden mit einem Fröhschoppen am Breitenreicher Teich, Samstag, den 26. September 2020, ein.

Startkartenausgabe: 08.00 Uhr, Beginn Fischen: 09.00 Uhr, Ende Fischen: 15.00 Uhr. Keinerlei Anfüttern! Eine Rute mit nur einem Vorfach (nur ein Einfach-Haken) erlaubt, alle natürlichen Köder – mit Aus-



*FV Wiental: Die erste Forelle auf Fliege*

nahme von Fischstücken und Köderfischen – sind erlaubt. Auch das Spinnfischen und Fischen mit künstlichen Ködern sind verboten. Das Fischen findet unter Einhaltung der geltenden Fischereiordnung für den Breitenreicher Teich statt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des VÖAFV Fischereivereines Wieselburg



VÖAFV – [www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)

# Weg mit dem Stress, raus ans Wasser!



Vom Gebirgssee bis zur Donau, vom Baggersee bis zum Huchenfluss. Der Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV) bietet Ihnen grenzenlose Fischereimöglichkeiten in mehr als hundert Einzelrevieren.

Ganz egal, ob Sie das Fliegenfischen in klaren Flüssen bevorzugen, gerne beim Nachtischen auf Großkarpfen ansitzen, oder lieber mit der Spinnrute Raubfische überlisten wollen – Wir haben mit Sicherheit Ihr Traumgewässer!



Neumarkter See 1, FV Amstetten, Foto: Heinz Mauerhart

## **Restlizenzen limitierter Reviere sind noch verfügbar, z.B.:**

- **Mühlwasser-Lobau\* (W)**
- **Donau-Oder Kanal II\* (W)**
- **Schönauer Wasser\* (NÖ)**
- **Schwarza\* (NÖ)**
- **Wienerberger Teich\* (W)**
- **Wachau-Revier\* (NÖ)**
- **Gerasdorfer Teich\* (NÖ)**
- **Schörgendorf-Teiche (OÖ)**
- **Schlüßlberger Teiche (OÖ)**
- **Neumarkter See 1 (NÖ)**

Es stehen beim VÖAFV auch noch viele weitere, preisgünstige Reviere zur Auswahl.  
Fragen Sie bei uns nach!

\*) Revier mit eingeschränkter Lizenzzahl

Voraussetzung für die Ausgabe einer Fischerkarte ist die Erfüllung der fischereigeseztlichen Anforderungen des jeweiligen Bundeslandes. Satz u. Druckfehler vorbehalten. Stand August 2020. Bei Erreichen des Kontingent-Limits des jeweiligen Revieres wird die Lizenzvergabe dafür eingestellt.  
Keine Reservierungen möglich, keine Verfügbarkeits-Garantie.



**Verband der Österreichischen  
Arbeiter-Fischerei-Vereine**

1080 Wien, Lenaugasse 14  
Tel.: 01/403 21 76-0  
Mail: [office@fischundwasser.at](mailto:office@fischundwasser.at)  
Web: [www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)

und alle Lizenznehmer der Teiche Breiten-  
eich, Fürholz und Gaming.

Das Fischen soll vor allem dem gegenseitigen Kennenlernen der Mitglieder und der Lizenznehmer unserer Teich-Reviere und der internen Kommunikation dienen. Zwischen 9 und 15 Uhr ist das Fischen im Breiten-  
eicher Teich nur mit Startkarte gestattet, wir bitten um Verständnis hierfür.

Jeder Teilnehmer ist für die ordnungsgemäße Versorgung des Fanges selbst verantwortlich!

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung, eventuelle Vorschriften hinsichtlich der Covid-19-Pandemie sind einzuhalten. Das Fischen findet bei jeder Witterung statt.

Bereits ab 9 Uhr vormittags gemütliches Beisammensein bei Speisen und Getränken. Auch süffiger „Sturm“ wird (je nach Verfügbarkeit) den Gästen angeboten werden. Alle Interessierten – selbstverständlich auch Nichtfischer – sind herzlich eingeladen.

Bei entsprechenden Verordnungen der Bundesregierung oder sonstigen Beschränkungen hinsichtlich der Corona-Pandemie behält sich der Vereinsvorstand – gegebenenfalls auch kurzfristig – eine Absage vor.

### Nachtfischen Breiten- eicher Teich

An allen September-Wochenenden findet nur für Jahreslizenznehmer durchgehend von Samstag, Fischereieide, bis Sonntag, Fischereibeginn, ein Nachtfischen statt. Hinsichtlich der Fänge sind die Tages-Limits und die Fischereiordnung jedenfalls korrekt einzuhalten.

### Herbst-Hegefischen Fürholz- Teich

Das Herbst-Hegefischen vom 03.10.2020 (Teich Fürholz) wurde vom Team-Fürholz abgesagt.

### Mitteilung der Kontrollorgane

Angeeignete Fische sind entweder abzuschlagen und gut sichtbar zu lagern oder im eigenen Setzkescher – bis zur Beendigung des Fischens – zu hältern.

Gehälterte Fische gelten als bereits angeeignet. Fanglimits (auch für Köderfische bzw. sonstige Fänge) sind jedenfalls einzuhalten. Der Abtransport von lebenden Fischen ist strengstens verboten!

### Funde von Gegenständen

Aus gegebenem Anlass wird mitgeteilt, dass von Kollegen vergessene oder verlorene Gegenstände wie z.B. Angelruten, Kescher, Setzkescher, Abhakmatten, Rutenhalter etc. nicht automatisch auf den Finder übergehen, sondern in der Fischerhütte abzugeben sind. Herzlichen Dank im Voraus!



FV Wieselburg: Ein Teil der von Karl Hametner erhaltenen Angelgeräte für die Jugendarbeit.

### Fischen mit künstlichen Auftriebskörpern

Wir wurden bereits mehrfach mit Meldungen konfrontiert, dass im Breiten-  
eicher Teich tote Köderfische versehen mit künstlichen Auftriebskörpern (Styropor, Teile von Dämmplatten etc.) vorgefunden werden. Fische und auch andere Tiere (z.B. Wasservögel), die derartiges fressen, sind jedenfalls dem sicheren Tod geweiht, und wir ersuchen daher um Unterlassung dieser Methoden!



Bitte nicht verwenden: künstlicher Auftriebskörper in Köderfischen.

### Arbeitseinsatz Breiten- eicher und Fürholz- Teich

am Samstag, dem 07. November 2020, von 8 bis 13 Uhr am Breiten-  
eicher und Fürholz-

Teich zur Instandhaltung und Behebung von Schäden. In dieser Zeit ist den Lizenznehmern das Fischen untersagt. Alle interessierten Helfer sind herzlich eingeladen. Es werden mittags Essen und Getränke gratis zur Verfügung gestellt.



Walter Wimmer mit dem von ihm angefertigten Geräteschrank in der Spindhütte Breiten-  
eicher.

### Jugendarbeit Breiten- eicher Teich

Für unsere Jugendveranstaltungen (Zelten und Fischen) wurde von Karl Hametner günstig eine Anzahl von Angelruten und Utensilien abgegeben. Da die Veranstaltung heuer zwangsweise abgesagt wurde, hoffen wir doch, dass wir sie ab nächstem Jahr wieder durchführen können.

Walter Wimmer hat zu diesem Zweck einen Aufbewahrungsschrank innerhalb unserer Spindhütte angefertigt. Eine wirklich sehr gelungene Arbeit.

Sollten noch weitere, oft nicht mehr benötigte Angelgeräte und Utensilien von Kollegen zur Verfügung gestellt werden können, bitte bei Walter Wimmer nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.: 0 664/333 91 92 ) oder bei Jugendreferent Wolfgang Obruca (Tel.: 0 650/332 33 60) am besten direkt am Breiten-  
eicher Teich abgeben oder eine Abholung vereinbaren.

**WIR TRAUERN UM ...**

Ramiz Demirovic	77 Jahre	Albern	Johann Wagner	80 Jahre	Schönau/Orth
Johann Seibert	76 Jahre	Amstetten	Johann Hronek	58 Jahre	Wienerberg
Johann Sik	95 Jahre	Dürnkrot	Franz Hirtl	93 Jahre	Wieselburg
Adolf Markovics	81 Jahre	Haslau	Friedrich Kurtschack	64 Jahre	Wolfsthal
Franz Schwarzl	82 Jahre	Lobau	Herbert Gulz	73 Jahre	Ybbs/Donau
Adolf Weiss	80 Jahre	Mannswörth			

**SONNENKALENDER**

SEPTEMBER			OKTOBER			NOVEMBER		
Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang	Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang	Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang
1.	6.16	19.42	1.	6.57	18.38	1.	6.37	16.36
2.	6.18	19.40	2.	6.58	18.35	2.	6.40	16.35
3.	6.19	19.38	3.	6.59	18.32	3.	6.42	16.34
4.	6.21	19.36	4.	7.00	18.30	4.	6.44	16.32
5.	6.22	19.34	5.	7.01	18.28	5.	6.46	16.30
6.	6.23	19.32	6.	7.02	18.26	6.	6.48	16.29
7.	6.24	19.30	7.	7.03	18.24	7.	6.50	16.26
8.	6.26	19.28	8.	7.04	18.21	8.	6.51	16.25
9.	6.28	19.26	9.	7.05	18.19	9.	6.52	16.24
10.	6.29	19.23	10.	7.06	18.17	10.	6.54	16.23
11.	6.30	19.21	11.	7.07	18.15	11.	6.55	16.21
12.	6.32	19.19	12.	7.09	18.12	12.	6.57	16.20
13.	6.33	19.17	13.	7.10	18.10	13.	6.58	16.19
14.	6.34	19.15	14.	7.12	18.08	14.	6.59	16.18
15.	6.36	19.13	15.	7.13	18.06	15.	7.00	16.17
16.	6.37	19.11	16.	7.15	18.04	16.	7.02	16.16
17.	6.38	19.09	17.	7.16	18.03	17.	7.04	16.14
18.	6.40	19.07	18.	7.17	18.02	18.	7.06	16.13
19.	6.41	19.05	19.	7.19	18.00	19.	7.08	16.12
20.	6.43	19.03	20.	7.20	17.57	20.	7.10	16.11
21.	6.44	19.00	21.	7.22	17.55	21.	7.11	16.10
22.	6.46	18.58	22.	7.24	17.53	22.	7.12	16.09
23.	6.47	18.56	23.	7.26	17.51	23.	7.14	16.08
24.	6.49	18.54	24.	7.27	17.50	24.	7.15	16.07
25.	6.50	18.52	25.	6.29	16.49	25.	7.17	16.07
26.	6.51	18.50	26.	6.30	16.45	26.	7.18	16.06
27.	6.52	18.48	27.	6.32	16.43	27.	7.19	16.05
28.	6.54	18.46	28.	6.33	16.42	28.	7.21	16.04
29.	6.55	18.44	29.	6.35	16.40	29.	7.23	16.03
30.	6.56	18.42	30.	6.36	16.39	30.	7.24	16.03
			31.	6.37	16.38			

ENDE DER SOMMERZEIT AM 25. OKTOBER

**VERBANDSSEKRETARIAT**

Anschrift: 1080 Wien, Lenaugasse 14 (Eingang Schmidgasse)

Tel. (01) 403 21 76

E-Mail: office@fischundwasser.at

Homepage: www.fischundwasser.at

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag 8.00 bis 12.30 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktions-E-Mail-Adresse:

**redaktion@fischundwasser.at***Bitte alle Fisch&Wasser betreffenden Daten an diese Adresse senden.*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (06/2020) ist der **1. Oktober 2020**

## Keinesfalls auslassen

Rauschen und sogenanntes  
Weißwasser beherbergen fast  
immer gute Fische.



# Extra wild

Schnelle, turbulente Bach- und Flussabschnitte mit starken Strömungen und sogenanntem „Weiß-Wasser“ werden von Fliegenfischern oft gemieden. Doch gerade solche Stellen halten prächtige Überraschungen bereit.

**S**almoniden benötigen sauberes, kühles Wasser mit hohem Sauerstoffgehalt. Sogenanntes Weiß-Wasser (Rauschen) oder eine unruhige, schnelle Wasseroberfläche deuten meist darauf hin, dass genau diese Voraussetzungen erfüllt werden. Meiner Beobachtung nach neigen die Fische vermehrt dazu – auch um dem „Radar“ von Prädatoren zu entkommen – sich ins schnelle und undurchsichtige Wasser zurückzuziehen, um dort in den kleinsten Buchten, direkt in der Strömung oder an den Strömungskanten Position zu beziehen. Diese Stellen sind oft so klein, dass sie übersehen oder als unbefischbar angesehen werden.

Die Fliegenfischerei, ob mit Trocken-, Nassfliege oder Nympe, bietet in diesen bewegten Gewässerabschnitten die besten Aussichten auf Erfolg, jedoch sind einige Punkte zu beachten, um den Fisch letztlich über das Netz führen zu können.

**Das Wasser lesen.** Steine und andere am Grund liegende Hindernisse zeigen sich durch Turbulenzen an der Oberfläche ein paar Meter stromab und bedeuten, dass der Untergrund viele kleinere oder größere Unebenheiten aufweist und dadurch gute, aber versteckte Standplätze bietet. Hinter diesen Strömungshindernissen am Grund



**Überraschung**  
Belohnung für eine schnelle Reaktion – eine wilde Forelle ist im Kescher gelandet



Fotos: Bernhard Niedermaier (3)

oder an deren Kanten stehen die Fische gerne, auch wenn die Oberfläche unruhig zu sein scheint.

**Technik.** Wenn ich solche Stellen befische, dann gilt: hohe Rute, kurze Schnur!

Die Rute (2,5 m – 3 m) halte ich im ca. 45-Grad-Winkel aufgestellt, und befische einen Radius von nicht mehr als fünf Metern – sowohl ober- als auch unterhalb meines Standpunktes. Damit ist eine direkte Verbindung zur Fliege sichergestellt, und es befindet sich beim Fischen mit der Trockenfliege maximal ein kleines Stück Vorfach am Wasser. Zu Nassfliege oder Nympe besteht direkter Kontakt. Das sind allesamt notwendige Voraussetzungen, um beim blitzschnellen Zupacken des Fisches auch den Haken setzen zu können

und nicht durch unnötige Schlaufen, die durch das Wasser vertragen werden, den Anhieb zu verpassen. Fische zögern in diesen Abschnitten mit dem Anbiss kaum und sind extrem schnell.

Wenn du dir die Mühe machst, auch einmal auf die Knie zu gehen, hast du eindeutig bessere Chancen, denn scheue Fische flüchten sofort vor der Silhouette oder Schattens eines hoch aufgerichteten Fliegenfischers. Selbst dann, wenn eine aufgewühlte Wasseroberfläche die Sicht aus dem Wasser heraus erschwert.

**Konzentration.** Bisse kommen, wie erwähnt, oft blitzschnell und sind beim Fischen mit der Nympe manchmal schwer zu erkennen. In dem Augenblick, wo die Trockenfliege auf der

Wasseroberfläche landet oder die Nympe ins Wasser eintaucht, ist deine volle Konzentration gefragt. In diesem Moment auch nur einen Augenblick abgelenkt zu sein, bedeutet mitunter diesen einen, einzigen Biss zu verpassen, und der Fisch ist garantiert für längere Zeit vergrämt.

**Fressverhalten.** Ein wesentlicher Vorteil ist das Fressverhalten der Fische an solchen Standorten. Hier hat der Fisch nur Bruchteile einer Sekunde Zeit, um zuzuschnappen und keine Zeit zu selektieren, da sonst auch seine mögliche Beute aufgrund der hohen Fließgeschwindigkeit weg ist. In diesem Moment ist der einzige Schlüsselreiz die Größe der Fliege und die Silhouette. Die Farbe ist eher nebensächlich. Selektiert der Fisch, wird er wohl sehr wenig Nahrung erhaschen, denn Fressen bedeutet an diesen Standorten auch sein Überleben. Wenn sich herausstellt, dass es nichts Verwertbares ist, wird es in Sekundenbruchteilen wieder ausgespuckt.

**Welche Fliegen?** Ich verwende gerne Fliegen, die um eine Hakengröße größer sind als üblich, um den Bissreflex des Fisches zusätzlich anzuspornen, aber auch, um mir selbst eine bessere Sichtbarkeit der Fliege zu ermöglichen. Bewährt haben sich jedenfalls die Hakengrößen 10 bis 14.

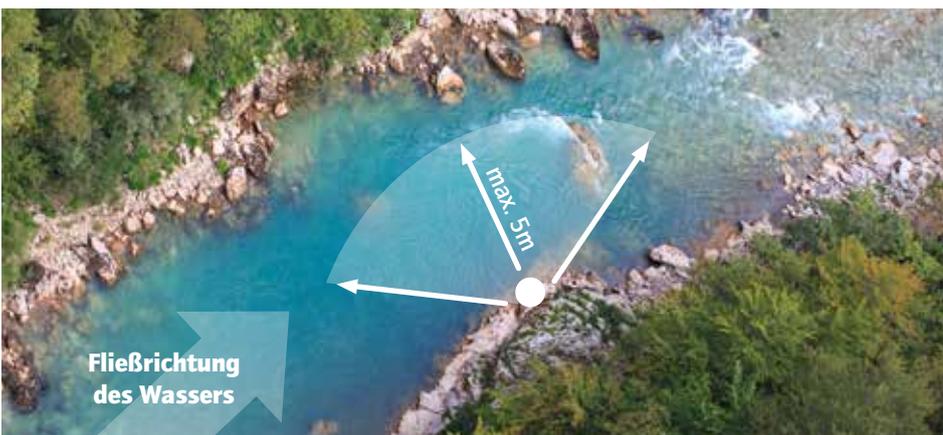


Foto: Shutterstock.com/Mladyslav Starozhylov



**Nymphen**  
Meine Nymphen sind sehr einfach „gestrickt“: Körper aus Wolle (hell oder dunkel), Verwendung von Goldkopf- oder Tungstenperle sowie einem Farb-Spot

Bei Trockenfliegen erleichtern Sicht-hilfen, wie z.B. Flügel aus neongelb- oder neonrosa-farbigem Antron oder kleine Polypropylene das Verfolgen in der Drift. Auch der Fliegenkörper kann mit gut sichtbaren Farben gebunden und soll unbedingt aus gut schwimmenden Materialien wie Foam oder Rehhaar sein. Aber auch ein schwarzer oder sehr dunkler Fliegenkörper hat sich erfahrungsgemäß immer bewährt, da sich Schwarz sehr gut gegen die helle Wasseroberfläche/Himmel abzeichnet, und es dem Fisch somit leichter fällt, seine Beute auszumachen.

Meine verwendeten Nymphen sind sehr einfach „gestrickt“: Körper aus Wolle (hell oder dunkel) mit Goldkopf- oder Tungstenperle sowie einen Farb-Spot. Bei der Nymphenfischerei gilt es, den direkten Kontakt über Hand/Rute/Line und Vorfach bis zur Nympe aufrecht und direkt zu halten und beim leisesten Verdacht eines Bisses den Anhieb mit Gefühl zu setzen.

Und wenn mal gar nichts geht, dann finden auch Nassfliegen (Farbe/Größe wie Trockenfliege oder Nympe) bei mir ihren Einsatz. Für den Fisch selbst ist es umso besser, wenn er nicht an die Oberfläche zu kommen braucht. Selbst wenn keine Reaktion bis zum Ende der Drift auf die Fliege erfolgt, hebe ich nicht einfach die Schnur vom Wasser für einen neuen Wurf ab, sondern zupfe das Muster noch versuchsweise gegen

die Strömung heran. Oft reizt das einen Fisch doch noch, um zuzupacken.

**Vorfach und Knoten.** Leider wird aber oft auf den Wasserdruck vergessen, den sich der Fisch während des Drill zunutze machen kann. Daher verwende ich grundsätzlich keine Vorfächer unter 0,16 mm. Meist verwende ich sogar 0,18 mm oder auch höher, wenn entsprechend große Fische zu erwarten sind. Es ist meines Erachtens unverantwortlich mit extrem dünnen Vorfächern in solchen Abschnitten zu fischen.

Bei Verwendung einer Trockenfliege ist das gesamte sich verjüngende Vorfach(!) zwischen 150 cm und 250 cm lang, damit ich so wenig Wurfschnur wie möglich außerhalb des Spitzenringes habe.

### Dry Fly

Flügel aus neongelb- oder neonrosa-farbigem Antron oder Polypropylene erleichtern das Verfolgen in der Drift

Bei der Nympe schalte ich nach der Wurfschnur einen Sighter (Sichthilfe) in der Länge von ca. 80 bis 150 cm ein, und anschließend das sich verjüngende Vorfach von ca. 100 cm.

Als Knoten verwende ich bevorzugt den Slip-Knoten, um der Fliege/Nympe mehr Spielraum zu geben.

Auch wenn an solchen „wilden“ Gewässerstellen Frust (aufgrund verpatzter Anhiebe) und Erfolg sehr nahe beieinander liegen, so sollte Dir mit diesen praktischen Tipps das Fischen um einiges leichter fallen, und kein großer Bogen mehr darum geschlagen werden müssen.

Auf die spannende Herausforderung einzugehen, und „extra wild“ zu fischen, beschert Dir oft ein Kraftbündel, bei dem dein ganzes Können gefragt ist. 



# Anglerbörse | Die Plattform für Tackle & Friends

## ZU VERKAUFEN

### FISCHERHÜTTE

Daubel mit Solar an der March, Hütten-Nr. 420; KG Grub, Fluss-km: 39,50. Tel. 0 699/197 48 325

### STECKRUTE

„Carp Cillar“, 13 m + 2 Stk. Topset, 3 + 4-teilig, inkl. Rutentische „Triana“; VP: 250,- Euro. Tel. 0 676/507 68 20

### RUTEN UND ROLLEN

2 Ruten Hardy Carp #1, VP: 350,- Euro; 2 Ruten Sportex, VP: 150,- Euro; 4 Rollen Abu-Cardinal 66, VP: 200,- Euro; 2 Rollen Daiwa-Infinity, VP: 350,- Euro; Rod Pod Solar, VP: 80,- Euro. Tel. 0 699/150 64 811

### FLIEGENRUTE/-ROLLEN

1 Fliegen-Rute Orvis Access Klasse 10, dazu 2 Rollen Vision Koma mit je 1 Schnur Orvis WF

10 F, 1 Schnur Orvis WF 10 F/S 300 grains. Preis für komplettes Paket: 500,- Euro. Tel. 0 664/235 30 69

### FLIEGENRUTE UND ROLLE

Neuwertige Orvis Recon #7, Länge 2,74 m, 4 Teile, mit Metallschutzrohr, Registrierkarte und Rechnung, 20 Jahre Garantie. NP 469,- Euro, VB 300,- Euro. Neuwertige Rolle Vision GT #6/7 mit Schnur NP 180,- Euro; alles um 300,- Euro VB, statt 650,- Euro. Tel. 0 676/324 30 14

## SUCHE

### ROD POD

Carbon Rod Pod von Solar, in möglichst gutem Zustand. Tel. 0 676/74 00 826

### KOPFRUTEN UND TOPKITS ALLER ART

Gerne nehme ich auch defekte Ruten. Tel. 0 677/625 09 484

### ERSATZTEIL

#### ABU CARDINAL 77

Der Kunststoff-Teil für den Schnurbügel ist gebrochen. Bitte um Mithilfe, vielleicht habe ich ja Glück, und jemand hat so ein Teil. Tel. 0 664/821 91 24

### ÖSTERREICHISCHE ANGELROLLEN

Trixi (AHO), Aldora (Steurer), Grassmück und schöne Brunner-Fliegenruten. Tel. 0 680/127 11 71

## TAUSCHE

### SHIMANO BAITRUNNER

3500B, neu, gegen Penn Slammer 260, neu oder 2x gebraucht. Tel. 0 650/591 65 81



Foto: Archiv

# ANGLERBÖRSE

Verkaufe • Tausche • Suche • Kontakte

Bitte gut leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen!

- In der Anglerbörse veröffentlichen wir **kostenlos private Anzeigen** mit anglerischem Inhalt.
- Gewerbliche Anzeigen werden nur **gegen Bezahlung** übernommen!
- **Wir behalten uns Kürzungen vor**, um möglichst viele LeserInnen zum Zug kommen zu lassen.

Bitte ankreuzen: Verkaufe  Tausche  Suche  Kontakt

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Name ..... PLZ/Ort .....

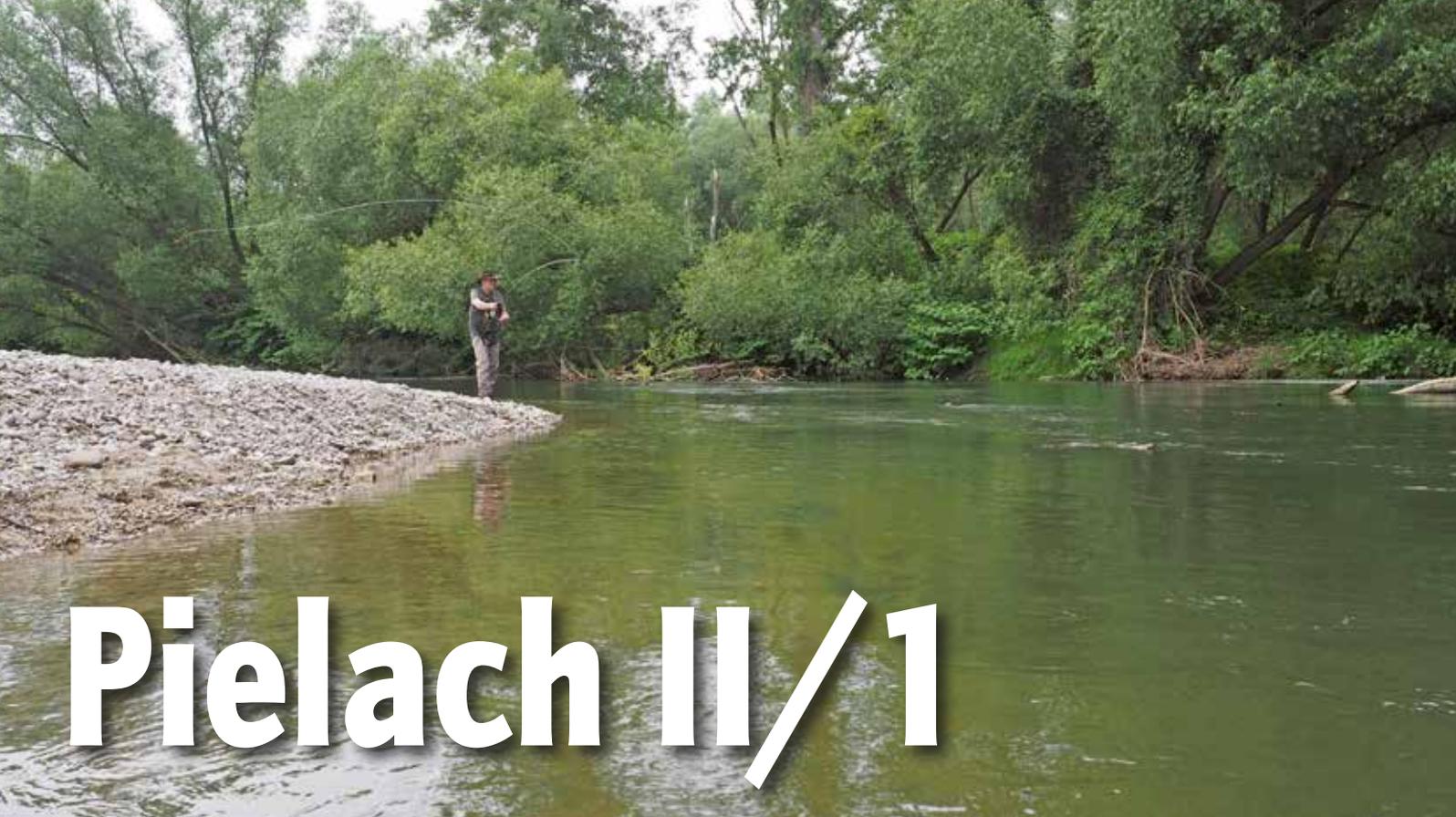
Straße ..... Telefon .....

Coupon einfach ausfüllen, ausschneiden und an den VÖAFV, Pressereferat, 1080 Wien, Lenaugasse 14, senden.

Fax: (01) 403 21 76-20

E-Mail: redaktion@fischundwasser.at

Einsendeschluss für die Ausgabe 6/2020: **1. Oktober 2020**



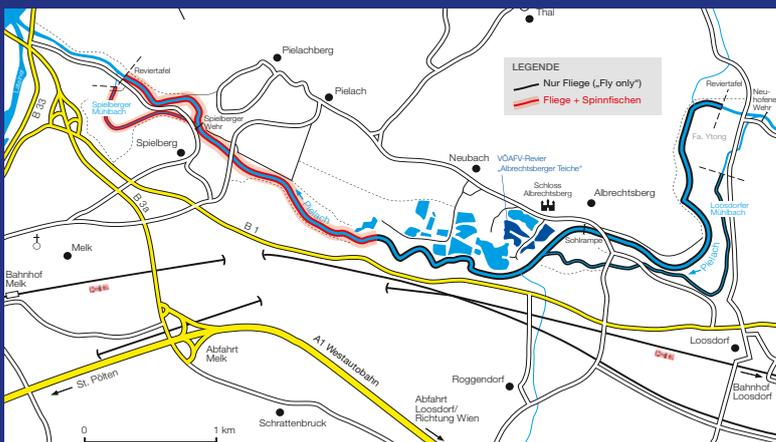
# Pielach II/1

Fotos: Gabriele Moser



Mit dem Revier Pielach II/1 hat der VÖAFV eines der besten Huchenreviere in seinem Revier-Portfolio. Aber nicht nur Huchenfischer wissen das ökologisch wertvolle Revier zu schätzen, auch Äschen und kapitale Forellen lassen das Fliegenfischerherz höher schlagen. Der erste, wesentlich längere Teil der befischbaren Strecke ist dabei ein „Fly only“-Bereich. Im zweiten, unteren Teil sind ebenso starke Barben und Hechte wie auch viele andere Fischarten zu erwarten. Limitierte Jahreslizenzen und Tageskarten stehen noch zur Verfügung.

- Tageskarte Huchen (Entnahme: 1 Huchen; VÖAFV-Mitglieder und Gäste)** € 132,-
- Tageskarte für VÖAFV-Mitglieder (keine Huchen-Entnahme)** € 62,-
- Tageskarte für Gäste (keine Huchen-Entnahme)** € 72,-



Erhältlich bei:



**Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine**

1080 Wien, Lenaugasse 14

Tel.: 01/403 21 76-0

Mail: [office@fischundwasser.at](mailto:office@fischundwasser.at)

Web: [www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)

Voraussetzung für die Ausgabe einer Fischerkarte ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Niederösterreich. Satz u. Druckfehler vorbehalten.

# YBBS B II/6



Das über sechs Kilometer lange VÖAFV-Revier „Ybbs B II/6“ beginnt beidufzig mit einer traumhaften Fliegenstrecke ab der Gemeindegrenze Opponitz (Gschirngraben) abwärts bis zur Einmündung des Feketgrabens.

Ab dem Feketgraben geht es stromabwärts linksufzig weiter bis zum sogenannten Sattelgraben in der Stadt Waidhofen. In diesem Abschnitt ist auch das Spinnfischen möglich.

Das Revier verspricht eine aufregende und abwechslungsreiche Fischerei auf Äschen und Forellen sowohl für begeisterte Fliegenfischer in abgeschiedenen Abschnitten, als auch im attraktiven Teil direkt im Stadtgebiet Waidhofens. Sogar der Fang eines Huchens ist möglich.

Fischarten: Äsche, Regenbogenforelle, Bachforelle, Huchen, Aitel, div. Weißfischarten



**Jahreskarte Mitglieder:** € 460,-

**Jahreskarte Jugendliche:** € 131,-

**Tageskarte** (inkl. Revierteil „Fliege“): € 90,-

**Tageskarte** (ohne Revierteil „Fliege“): € 45,-

## INFOS UND LIZENZEN:

Verband der Österreichischen  
Arbeiter-Fischerei-Vereine

1080 Wien, Lenaugasse 14  
Tel.: 01/403 21 76-0  
Mail: office@fischundwasser.at  
Web: www.fischundwasser.at

VÖAFV-Fischereiverein  
WAIDHOFEN/YBBS

Obmann: Norbert Muck  
Tel.: 0 664/54 74 838  
E-Mail: n.muck@lietz.at

Voraussetzung für die Ausgabe einer Fischerkarte ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Niederösterreich. Satz u. Druckfehler vorbehalten. Tageskartenausgabe bis 31.10.